

Wiesbadener Tagblatt.

48. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 287.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Samstag, den 23. Juni.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

Sommer - Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen in

**Kleiderstoffen, Waschstoffen,
Weisswaaren, Damen-Wäsche,
Damen-Confection,
Jupons und Blousen.**

N. Goldschmidt Nachf.

Wiesbaden, Langgasse 36, Zur Krone. Mainz, am Markt.

7244

Ein Schmuck für Küche und Tafel sind die
hocheleganten und unverwüsthchen

Rein-Nickelgeschirre

der **Berndorfer Metallwaaren - Fabrik**
(Arthur Krupp).

Zu haben zu Original-Fabrikpreisen bei

G. Eberhardt, Messerwaaren-Fabrik, Wiesbaden,
Langgasse 40,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg.
Preislisten gratis.

**„Gebrannten
Kaffee“**

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend **a 1 Mk. 40,**
1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie **grosse**
Auswahl in **rohem Kaffee** billigt empfiehlt
Kirchgasse 49. **Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.**

1802

3415

Gegründet 1852.

Bezugspreis nur 50 Pfg. monatlich.

Über 12,000 Abonnenten.

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Herzliches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne.

Bestellungen für das am 1. Juli beginnende Vierteljahr werden jederzeit angenommen im Verlag, Langgasse 27, in den übrigen Ausgabestellen hiesiger Stadt in den Zweig-Expeditionen der Nachbarortskund bei allen kaiserlichen Post-Anstalten.

Der redactionelle Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ übt eine stets wachsende Anziehungskraft aus, welche sich in einer **immerwährenden Steigerung der Zahl der ständigen Bezieser** des „Wiesbadener Tagblatt“ kundgibt.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird durch diese Anerkennung in seinen Bestrebungen, dem Lesepublikum jederzeit eine gesunde, von Sensation und Trivialität freie Kost zu bieten, aufs Neue bekräftigt und diesen Weg auch ferner inne halten.

Der Anzeigenthail des „Wiesbadener Tagblatt“ bietet der Geschäftswelt für Wiesbaden und Umgegend die denkbar günstigste Gelegenheit zur nachhaltigen Förderung ihrer Interessen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist aber auch für die übrige Bevölkerung **ausschließlich maßgebende Publikations-Organ.**

Von Behörden in und außerhalb Wiesbadens wird das „Wiesbadener Tagblatt“ fortdauernd zu denjenigen Veröffentlichungen benutzt, für welche eine ausreichende Verbreitung erforderlich ist. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist dasjenige Veröffentlichungsmittel,

welches Inseraten wirklichen Erfolg verbürgt.

Kranken-Fahrräder,

neue und gebrauchte, zu verkaufen und zu vermieten. Alle Reparaturen billigt.

Ph. Brand, Wagenfabrik, Kirchgasse 23

Billig zu verkaufen:

Fenster, Thüren, Treppen, Dachsparren, sowie Bau- und Brennholz Näheres bei

A. Müller, Platterstraße 30.

Kaufen Sie gegen alles Insekten-Ungeziefer nur das seit Jahren bewährte **Radicalmittel:**

Thurmelin



Nur echt in Gläsern mit der Schutzmarke „Kammer-Jäger.“ Zu haben à 20 Pf., 60 Pf., Mk. 1, Mk. 2 und Mk. 4.



A. Thurmayer, Fabrikant und Erfinder: Stuttgart.

Dazu gehörige Thurmelin-Spritzen, die einzig praktischen, mit und ohne Gummi, zu 85 Pf. oder 50 Pf.



Zu haben in Wiesbaden bei: A. Berling, Burgstraße 12; E. Brecher, Neugasse 12; C. Brodt, Albrechtstraße 16; Willy Graefe, Webergasse 37; L. Henninger, Friedrichstraße 16; G. Hades, Moritzstraße 1a; E. Moebus, Launusstraße 25; Ed. Weygand, Kirchgasse 18. (Stg. 100/4) F 101

Haupt-Depôt bei Louis Schild, Drogerie.



MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ,

Königl. Sachs. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.

Eleganteste, praktischste Wäsche, von Leinenwäsche nicht zu unterscheiden.

Billiger als das Waschlohn leinener Wäsche.

* **MEY** * Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorräthig in Wiesbaden bei: **C. Koch**, Hoflieferant, Ecke des Michelsbergs; **Louis Hutter**, Kirchgasse 34; **C. Hack**, Schreibmaterialienhandlg., Rheinstrasse 37; **P. Hahn**, Papeterie, Kirchgasse 51; **Wilhelm Sulzer**, Marktstrasse 30; **W. Hillesheim**, Kirchgasse 24; **Ph. Kleber**, Nerostrasse 20; **Ludwig Becker**, Kl. Burgstrasse 12; **E. Groschwitz**, Faulbrunnenstrasse 9; **A. Müller**, Hirschgraben 22; **Ottomar Nitzsche**. In Hachenburg bei: **Rosenau**. F 445

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am 16. d. M. das seither von Herrn **L. Henninger** geführte

Drogen-, Material- und Farbwaaren-Geschäft, Friedrichstrasse 16,

übernommen habe und dasselbe unter der Firma

„Central-Drogerie“

weiterführen werde.

Gleichzeitig empfehle ich mich zum Bezug von sämtlichen Drogen, Chemikalien, Material- und Farbwaaren, Verbandstoffen und Artikeln zur Krankenpflege, Medizin-, Toilette- und Haushaltungs-Seifen, Parfümerien, Thees, Chocoladen, Cacaos, Speise-Oelen, Gewürzen, Roth-, Weiss-, Medizin- und Südweinen, künstlichen und natürlichen Mineralwassern etc. und bitte um gefl. Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Schild,

Friedrichstrasse 16.

Vorteilhafte Bezugsquelle
für
medizinische u. sterilisirte
Verbandstoffe.
Chirurgische Gummi-,
Glas- und Hartgummi-
Waaren.

Telephon 353.

Gummiwaaren-Handlung

en gros — en detail

Adolph Joost,

5. Kranzplatz 5.

Gegründet 1866.

6835

Telephon 353.

Artikel zur Gesundheits-
und Krankenpflege.
Gummistoffe.
Spielwaaren.
Bade-Artikel.
Gartenschläuche.

Technikum für Maschinen- & Elektrotechniker.
Hilfsschule für Baugewerk & Bahnmeister etc.
Nachhilfskurs. Rathke, Herzogl. Direktor.

F 58

Unentgeltlichverjende Anweisung zur
Vertung von Trunkfucht.

M. Falkenberg, Berlin, Steinmehstraße 29. F 55

Einige vollständige Schlafzimmer-, Salons-
und Speisezimmer-Einrichtungen, einzelne
Rasten- u. Polstermöbel in großer Auswahl, nur gute und
solide Waare, v. zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 6126

Blousen:

nur neueste Façons in grösster Auswahl

Cattun-Blousen St. Mk. 1.—

Batist-Blousen St. Mk. 1.50

Mousseline-Blousen St. Mk. 3.—

Garantie für tadellosen Sitz.

Carl Claes

3 Bahnhofstrasse 3.

Separates Anprobe-Zimmer.

Deutsche Rothweine

sind nach dem Urtheile bewährter Fachmänner und Aerzte immer den ital. Rothweinen vorzuziehen. Besteht doch das Wirkame der deutschen Rothweine gerade darin, daß sie Blut- und Nervensystem und ganz speciell die Verdauung angenehm und belebend erregen. Leichte angenehme Rothweine sind deshalb in der heißen Jahreszeit das beste Getränk, um Verdauungsstörungen, wie Magen- und Darmkatarrh vorzubeugen. Rothweine garantirt naturrein in vorzüglichen Qualitäten per Fl. von 70 Pf. an, bei 13 Fl. von 62 Pf. an empfiehlt

Philipp Veit,

Taunusstrasse 8 und Adelhaidstrasse 9.

H. Gothaer u. Thüringer Cervelat,
Delicateh-Schinken, roh u. gekocht,
im Anschnitt.

Hermann Neigenfind.
Drancienstrasse 52, Ecke Goethestrasse.

7437

Nähmaschinen,

System Singer, bestes Fabrikat,
empfehlst billigt, auch auf Theilzahlungen,

5644

Carl Stoll, Frankenstrasse 8.

5904

Lehrstrasse 2 Bettfedern. Daunen u. Betten. Bill. Preis. 7392

gegründete
Marke!

Mephisto-Sect!

Vorzüglicher Bowlen-Sect

1 Flasche mit Glas 2 Mk. 12 Flaschen mit Glas 20 Mk.

Carl Eduard Herm. Doetsch, vorm. C. Doetsch, Weinhandlung,
6. Goethestrasse 6.

Verkaufsstellen: **Wilh. Klees**, Moritzstrasse 37; **Louis Schild**, Langgasse 3; **Oscar Siebert**, Taunusstrasse 43; **Otto Siebert**, Marktstrasse 10. 6125

Carl Meilinger's Ausverkauf,
Marktstrasse 26, 1. Stock,
bietet zum Einkauf von Kleiderstoffen, Waschstoffen aller Arten, sowie sämtl. Manufacturwaaren eine außerordentlich vortheilhafte Gelegenheit. 7111

**Nähmaschinen**

aller Systeme,
aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empfehle bestens.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 1208

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

7572

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Ich verlegte mein Geschäftslokal von Bahnhofstrasse 5

nach Bahnhofstrasse 6.**Heinr. Staadt, vorm. F. Rothbarth (H. Forck),****Buchhandlung,**

Papier- u. Schreibwaaren — Bureau-Artikel.

Besorgung aller in- u. ausl. Zeitschriften.

7326



Natürliches Mineralwasser.
Tafelwasser I. Ranges
Aerztlicherseits bestens empfohlen.

Haupt-Niederlage: **C. Brodt, Wiesbaden, Albrechtstr. 16.**

Portemonnaie in größter Auswahl empfiehlt billigt 5924
Giov. Scappini, Michelsberg 2.

S. Guttman & Co.,

8. Webergasse 8.

Letzte Neuheiten in Woll- und Waschstoffen.

Woll-Crêpons in allen Farben, 100/120 Cmtr. breit, Meter 3—1 Mk.

Alpacca-Mohairs, neueste Dessins, 100/120 Cmtr. breit, Meter 2.50—1.25 Mk.

Elsässer Waschstoffe in Zephir, Batist, Repsiqué, Satin, 1 Mk.—30 Pf.
Levantine, 80 Cmtr. breit, Meter

Elsässer Wollmousseline, über 100 Dessins, Meter 85—50 Pf.

Engl. u. Schweizer Stickerei-Brochés, 80 Cmtr. br., 1.40 Mk.—70 Pf.
Meter

Seiden-Foulards, Taffete, Surrahs, prima Qualitäten in neuesten Dessins 2.50—1.20 Mk.
und Farben, Meter

Sämmtliche Wollen-Modestoffe

zu herabgesetzten Preisen!

Reste und einzelne Kleider

in Wolle, Seide und Waschstoffen

zu und unter Fabrikpreisen!

Morgenröcke u. Unterröcke in grösster Auswahl
ganz erstaunlich billig!

Für sämmtliche

Leinen- u. Baumwollwaaren

haben die Preise, um das Lager zu verkleinern,

7433

bedeutend ermässigt!

55JÄHRIGER ERFOLG
58 Belohnungen, worunter 17 Ehrendiplôme, 16 Goldmedaillen, etc.

ALCOOL DE MENTHE
DE RICQLÈS

Der einzig echte Alcool de Menthe

Mit einigen Tropfen in ein Glas Zuckerwasser gegossen, erzielt man ein köstliches, gesundes, erfrischendes und wenig kostendes Getränk, welches augenblicklich den Durst löscht und gleichzeitig wird das Wasser damit gereinigt.

Auch vortrefflich für die Zähne, den Mund und die Pflege der Toilette.

SCHUTZMITTEL gegen EPIDEMIEN.

(Manusc.-No. 10015) F 9

Man verweigere Nachahmungen und fordere den Namen DE RICQLÈS.

Jeder, der Bedarf an **Möbeln, Betten, Spiegeln** hat,

versäume nicht,

mein enorm großes Lager, welches in den großen Lokalitäten des **Vorder-, Seiten- und Hinterhauses**
Louisenstraße 17 ausgestellt ist, zu besichtigen. Vorräthig sind:

Ca. 8 eleg. Salon-Garnituren, 25 Sophas und Chaiselongues, 10 Kameltaschen-Sophas, 35 franzöf. Betten, einzelne Kopfhaar- und Seegras-Matrassen, Plümeaux, Deckbetten u. Kissen, 8 Buffets in Nußb.- u. Eichenholz, 30 ein- u. zweith. pol. u. lack. Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 10 Verticows, 12 Kommoden, Console, 35 Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Nachtschränken, Bureau, Herren- und Damen-Schreibtische, 50 versch. Spiegel, 10 hohe Pfeilerspiegel mit Trümeau und Marmor, ovale u. eckige Tische, Näh- und Nipptische, 12 Ausziehtische, 6 vollst. eleg. nußb. matt-bl. Salon-Einrichtungen (je Sopha, 4 Sessel, Verticow, Salontisch, boh. Pfeilerspiegel mit Stufe u. Marmor) von 400 Mk. an, 8 hoheleg. nußb. matt-bl. Schlafzimmer-Einrichtungen (je Buffet, Ausziehtisch, 6 Stühle, Servirtisch) v. 350 Mk. an, Herren-Zimmereinrichtungen (je Bureau, Bücherschrank, 6 Stühle, Spiegel, Sopha) v. 380 Mk. an, 8 hochfeine nußb. matt-bl. Schlafzimmer-Einrichtungen (je 2 Betten, Spiegelschrank, Waschkommode m. Marmor-Toilette, 2 Nachtschränken, 2 Handtuchhalter) von 350 Mk. an.

Für sämtliche Möbel übernehme 2-jährige Garantie. Transport hier und auswärts frei.

7490

Louisenstraße 17. H. Markloff, Louisenstraße 17,
Möbel-Ausstattungs-Geschäft.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

15 Ehren-
diplome.

Nestle's Kindermehl

18 goldene
Medaillen.

(Milchpulver).



Nestle's Kinder-Nahrung

enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung

verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung

erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung

wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist schnell und leicht zu bereiten.

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gährung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Verkauf in Apotheken, Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren Handlungen.

F 47

Poister und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenzahlung, Adelhaidsstraße 46 bei A. Leicher.

6774

Mehrere Brände **Bausteine**, sehr gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Dogheimerstraße 18, Hsh. Part.

8898



Griechischer Wein:

bekommt den Gesunden,
labt die Kranken,
kräftigt die Kinder,
begeistert die Jugend,
belebt das Alter.

Importeur
J. F. Menzer
Offizier des gr. Erlöser-Ordens
Neckargemünd.

Niederlage in:
Wiesbaden
(siehe nebenstehend)



J. C. Keiper,
Kirchgasse 38.

Jean Haub,

F. A. Dienstbach,
Rheinstrasse 87.

D. Fuchs,
vorm. Th. Leber.

A. Schirg Nachf.

Griechische Weine

von



J. F. Menzer,
Neckargemünd

(gegründet 1. Mai 1840).

Die **Weine** sind **hervorragend**
beliebt wegen ihrer **aner-**
kannten vorzügl. Güte
und Preiswerthigkeit
— von Seiten der **Herren Aerzte** aufs
Wärmste empfohlen
für

Reconvalescenten und Blutarme.

Niederlagen:

J. Haub, Mühlgasse 13, Ecke Häfnergasse,

D. Fuchs, Saalgasse 2,

A. Schirg Nachf., Schillerplatz 2,

J. C. Keiper, Kirchgasse 52. 5688

Haupt-Büreau und Versandt

in Frankfurt a. M.,

6, 1. Bethmannstrasse 6, 1.

Radfahrer-Bonbons

(beste, angenehmste Erfrischung für Radfahrer und Fußgänger)
in eleganten Beuteln à 20 Pf.

Drogerie **Louis Schild,** Langgasse 3.

95er neuer Salzhäring

vers. in zarter fetter Waare, wie solcher in **dortiger Gegend**
selten zu haben ist, das 10-Pfd.-Faß mit Inh., ca. 40 Stüd, franco. Post
nachn. Mk. 3,00. (J. L. 10414) F 158

L. Brotzen, Häringsalzerei, Greifswald a/Dttee.

Wiesbadener Apfelwein-Kellerei

von **J. C. Bürgener**

empfiehlt ganz vorzüglich den 1894er Apfelwein per 1/2-Str.-Flasche ohne
Glas 25 Pf., bei 25 Flaschen billiger.

Verkaufsstellen bei

Herrn **J. C. Bürgener Nachf.,** Hellmundstraße 35

Heinr. Eifert, Marktstraße,

E. Kräuter, Moritzstraße 64.

A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.

J. W. Weber, Moritzstraße 18. 6689

God allem Ungeziefer!!!



Alleinverkauf für Wiesbaden

bei

Ed. Weygandt,

Kirchgasse,

gegenüber dem Nonnenhof.

**Käuflich in Packeten à 10, 20
und 50 Pf.**

H. Rabinowicz,

Langgasse 33—37.

Langgasse 33—37.

Sämmtliche Neuheiten in

Waschstoffen

sind in grösster Auswahl eingetroffen und zu  sehr billigen Preisen  zum Verkauf gestellt.

Meine Schaufenster bitte zu beachten.

6020

Tannen-Stangen in jeder Größe, Basch-, Rosen- und Baumpfähle, Teppich-
Stangen empfiehlt **G. H. Noll**, Hochstraße 2 a. d. Kirchgasse. 5746

Gebrüder Wagemann,

Weingrosshandlung,

25. Louisenstrasse 25,

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lager **reingehaltener**
Weine speciell folgende Sorten:

Lorcher	Mk.	—,70
Niersteiner	"	—,70
Erbacher	"	1.—
Forster	"	1.20
Geisenheimer	"	1.50
Raenthaler	"	2.—
Forster Gewürz Traminer	"	2.—
Mattenheimer aus Kgl. Dom.	"	3.—
Gräfenberger	"	3.—
Steinberger	"	3.50
Rüdesheimer Rottland	"	4.—
Schloss Vollradser	"	4.—

Italienische Rothweine eigener Kelterung.

Sanitas	Mk.	—,70
Brindisi	"	—,90
Barletta	"	1.—
Milazzo	"	1.20

per $\frac{1}{2}$ Flasche mit Glas und Accise frei Haus.

Deutsche **Roth- und Moselweine** eigener Kelterung.
Abgelag. **Bordeaux- u. Südweine**. Pr. französische
Cognacs, **Moussirende Weine** und **Champagner**
der ersten Häuser zu **Original-Preisen**.

Niederlagen bei:

Christ. Reiper, Webergasse 34.
Louis Lendle, Stiftstrasse 16.
J. Huber, Bleichstrasse 12.
C. A. Schmidt, Helenenstrasse 2.
F. Alexi, Michelsberg 9.
W. Plies, Herrngartenstrasse 7.

La Noblessa,

eine altrenommirte **10-Pf.-Cigarre** von hochfeiner milder
Qualität, die jedem Raucher besonders willkommen ist, in
alleiner Niederlage bei 6671

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42
(Kaiserbad).

Ca. 1000 Fl. Cognac,

deutsches Fabrikat, in ver-
schiedener Preislage werden
billig abgegeben, à Flasche
Mk. 1.20 — Mk. 2.—, da ich
diese Sorten eingehen lasse.

Carl Eduard Herm. Doetsch,
vorm. C. Doetsch,
Weinhandlung, Goethestraße 6.

6651

Guter Apfelwein,

3—4 Stück, billig zu haben. Näh. im Tagbl.-Verlag.

7415

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötgerdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 23. Juni.

43. Jahrgang. 1895.

Um Platz zu machen für mehr Einführung von Stückwaare, werden sämtliche Kleiderstoff-Reste einem realen

Ausverkauf

unterstellt. Während des Ausverkaufs gewähre ich auf die schon ohnehin sehr billigen Preise sämtlicher Kleiderstoff.

Reste, 5 bis 8 Mtr., von dieser Saison **10 % Rabatt,**

Reste, 5 bis 8 Mtr., voriger Saison **20 % Rabatt,**

Reste, 1 bis 4 Mtr., ebenfalls **20 % Rabatt.**

Diese Rabatt-Gewährung stellt die Preise der Reste bedeutend unter Fabrikationswerth.

Der Rabatt wird bei Zahlung an der Kasse in Abzug gebracht.

7549

Sämtliche Waschstoffe, sowie Leinen, Bettwaaren, Tischzeuge und Vorhänge sind im Preise bedeutend ermässigt.

Erstes Special-Reste-Geschäft,

D. Biermann, Inh. K. Helbing,

Parterre. 4. Bärenstrasse 4, Parterre.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1620. — Sterberente 500 M.

Anmeldungen, sowie Auskunft bei den Herren: H. Kaiser, Nerostrasse 28; W. Bickel, Langgasse 20; J. Fiedler, Neugasse 17; L. Müller, Hellmündstrasse 41; D. Ruwedel, Girschgarten 9; H. Sulzbach, Nerostrasse 15.

F 255

Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 50. Jahre 10 M.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1870.

Sterbebeitrag: 50 Pf.

Sterberente (nach einjähriger Mitgliedschaft) zur Zeit 500 M.

vom 1. Juli d. J. ab 600 M.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 40. Lebensjahre unentgeltlich, vom 40. bis 45. M. 5, vom 45. bis 50. M. 10. — Anmeldungen bei den Herren: Heil, Hellmündstr. 45, Maurer, Rathhaus, Zimmer No. 17, Lenius, Karlstr. 16.

F 263

Neue Florentiner Kartoffeln per Pfd. 10 Pf.,

„ Malta-Kartoffeln per Pfd. 15 Pf.,

„ Matjes-Heringe per Stück 12 u. 18 Pf.

empfiehlt in frischer Sendung

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Marientburger Geld-Loose

à 3 M. Ziehung sicher 21., 22. Juni.

Wiesbadener Loose à 1 M.,

11 St. 10 M. Ziehung sicher 1. Juli.

733

Haupt-Debit de Fallois, 10. Langgasse 10.

Pforzheimer

Goldwaaren verkauft zu billigsten Preisen

F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 St.

Costüm-Sammelte

der weltberühmten Mechanischen
Weberei zu Bielefeld.

F 41

Engros-Preise.

Muster u. Aufträge franco.

Sammelhause Louis Schmidt,
Hannover, Ernst-Auguststr.

Gegründet 1857.

Bügelstähle, geschmiedete, zu haben Heleneustrasse 30, Laden.

Gute englische Kartoffeln billig zu haben Röderstrasse 21, Laden.

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein

4896

X. Wimmer.**„Schwalbacher Hof.“**

Heute und jeden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Große Tanzmusik. Eintritt frei. 5612**Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.**

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet höflichst ein

4936

J. Fachinger.**Zu den drei Königen,**

Marktsiraße 26.

Heute Sonntag: Großes Frei-Concert,
wogu freundlichst einladet **Heinrich Kaiser.** 2328**Restaurant zum Mohren,**

Neugasse 15.

Neugasse 15

Empfehle mein

Restaurant nebst Gartenwirthschaft.**Diners. — Soupers.** 7098**Reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte.**

Reine Weine. — Verschiedene Biere.

Wilh. Feller.**Restauration Jägerhaus,**

vis-à-vis dem Exerzierplatz.

Unterzeichneter empfiehlt seinen grossen schattigen Garten mit schöner Kegelbahn, **fl. Biere** per Schoppen 12 Pf., **reine Weine, Apfelwein** eigener Kelterei per Schoppen 12 Pf., **kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit. 6532**Englische Schaukel u. grosser Kinder-Spielplatz.**

Achtungsvoll

C. Brühl.**„Klostermühle,“**

beliebter Ausflugsort, 20 Minuten von der Stadt,

Restauration, Milchkur.Erlaube mir hierdurch meine neu hergerichteten Lokalitäten, **Säcken mit Pianino, Garten mit grossen Schutzhallen** in empfehlende Erinnerung zu bringen. 1201Führe nur **gutes Bier** (0,4 = 12 Pf.), direct vom Fass, sowie **reine Weine, selbstgekelterten Apfelwein u. ländliche Speisen.**

Unter Zusicherung guter und billiger Bedienung ladet freundlichst ein

Louis Hühn.

Empfehle sehr preiswürdig:

Neue italien. Kartoffeln,**Neue Malta-Kartoffeln**

vorzüglicher Qualität.

7400

Chr. Ritzel Wwe.,

Inh.: G. F. K. Scheurer,

Ecke Häfnergasse und Al. Burgstraße.

Gutes Bratenfett 60 Pf.

zu haben

Rheinische Weinstube, Spiegelgasse 4.

Jubiläums-Feier

des

Gesangverein „Eintracht“ zu Biebrich.

Da mir die Restauration in der Festhalle an den Festtagen von 22. bis 25. Juni cr. übertragen ist, lade ich das Publikum zum Besuche ergebenst ein.

Für gute Getränke und Speisen ist bestens gesorgt.

Die Festhalle ist gedeckt und befindet sich direct an der Haltestelle der Dampfbahn.

Ad. Dienstbach, Restaurateur.**Französischer Champagner****VON Mercier & Co., Epernay**

(zollersparnisswegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt),

Carte argent à Mk. 3.—,**Carte blanche à Mk. 3.75.**

bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. 430

E. Brunn, Weinhandlung, Adelhaidstr. 33.**1892er Mosel,**

angenehmer erfrischender Tischwein, pro Flasche 50 Pf., bei Abnahme von 50 Flaschen 45 Pf. 680

E. Brunn, Weingroßhandlung,
Adelhaidstraße 33.Befördern die
Verdauung,
regen den
Appetit an.
stärken den
Magen u. sind von
überraschender
Wirkung auf
Magen und Verdauungsorgane.Zu haben in den besten
Delikates- u. einschlägigen
Geschäften Mk. 2.50 1/2
Literflasche, Mk. 1.35 1/2
Literflasche und 75 Pf.
Reisefläschchen. 420

Frischen Anblick von selbstgekeltertem

Apfelwein

empfehl

Restauration Hammes, Ecke der Röder- u. Lehrstraße. 750

Für schwächliche Kinder,

blutarme Mädchen, sowie in Schwächezuständen jeder Art empfiehlt sich als Kräftigungsmittel ersten Ranges (ärztl. empfohlen) 7203

Brunn's flüssiges Fleisch,

Deutsches Reichs-Patent.

Albert Brunn, Biersheim a. M.Prospecte u. Proben gratis bei **E. Brunn, Adelhaidstr. 33.****Prima Dörrfleisch p. Pfd. 70 Pf.**

empfehl

7651

H. Mondel, Ellenbogengasse 6.**Frisch eingetroffen:**

Die ersten neuen

Schottischen Vollhäringe

bei

7467

Chr. Ritzel Wwe.

(Inh. G. F. K. Scheurer),

Ecke Häfnergasse und Al. Burgstraße.

St. Süßrahmbutter bei 5 Pfd. Mk. 1.05.

Neue Matjes- und Vollhäringe 10 und 12 Pf. 7606

J. Schaab, Grabenstraße 3,

Filialen: Bleichstraße 15 und Röderstraße 19.

Molkerei-Genossenschaft Rodenkirchen,

größte Molkerei Oldenburgs — Bestand 2000 Kühe,
offeriert

feinste Süssrahm-Tafelbutter

in unübertroffener Qualität, stets frisch, zu billigstem
Tagespreis, gegenwärtig 7373

Mk. 1.05.

Alleinverkauf für Wiesbaden:

Aug. Korthauer,
Nerostrasse 26.

Hochfeine Süssrahmbutter

ist stets frisch zu haben à Pfd. Mk. 1.20, ebenso sterilisirte

Dauer-Milch

für Säuglinge, Haushaltungen und Kranke (die Milch zeichnet sich be-
sonders durch hohen Fettgehalt aus) in unserem Geschäftsladen

Wiesbaden, Goldgasse 9.

Untersucht, resp. unter Aufsicht der Keimfreiheit der Milch wird
dieselbe von dem gerichtlich beeidigten Chemiker Herrn Dr. Ebel,
Wiesbaden.

Freiherrlich v. Dungen'sche Gutsverwaltung,
Schloß Dehrn bei Limburg (Lahn).

Großer Seifen-Abschlag!

Garantirt erste Qualitäten.

In weiße Kernseife	p. Pfd. 26, b. 5 Pfd. 25, b. 10 Pfd. 24 Pf.
In hellgelbe	" 24, " 23, " 22
In Glycerin-Schmierseife	" 17, " 16, " 15 "
In Silber-Schmierseife	" 20, " 19, " 18 "
Kristall-Soda 4 Pf., Waschblau, Borax.	65 Pf.
Prima Reißhärte, beste Qualitäten, per Pfd. 30 u. 35 Pf.	

Adolf Haybach,

Wellerstrasse 22, Ecke der Hellmündstrasse.

Weltartikel! In allen Ländern bestens eingeführt.
Man verlange ausdrücklich **SARG'S**

KALODONT

Anerkannt bestes, unentbehrliches Zahnputzmittel.

Erfinden und sanitätsbehördlich geprüft 1887 (Attest Wien, 3. Juli).

Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend.

Per Stück 60 Pf.

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.

Zu haben in allen Apotheken, bei den Droguisten,
Parfümeurs etc. etc.

Dieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Stotternde

in 2 bis 5 Wochen

Dr. John Eich in Wiesbaden,
Adelheidsstrasse 23.

Heber P. Kneifel's

Haar-Tinktur.

Nur weingeistig vegetabilische Stoffe (in diesem vorzüglichen
Cosmeticum sind die edelsten Ingredienzen mit den feinsten Ölen ent-
halten) können dem Haarboden die verlorene Kraft und Entwicklungs-
fähigkeit wiedergeben. Die Tinkt. wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch,
bei geringster Keimfähigkeit, ganz wesentlich vermehrend für das Haar u.
ist absolut unschädlich. — In Wiesbaden nur acht bei A. Cratz,
Langgasse 29, und O. Siebert, Marktstrasse 10. In Flac. zu
1, 2 und 3 Mk. F 419b

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch (Fol. 1426) F 20
W. Mähler, Leipzig 41.

Gelbe Wichse

in Dosen à 20 Pf.

zum Wischen aller Arten gelber und brauner Stiefel
genau dieselbe Behandlung wie schwarze Wische. Nur
zu haben bei 7011

Rob. Fischer,

Reichergasse 14.

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelheidsstr., am Rheinbahnhof,

empfiehlt bei Bedarf zum gest. Bezug für Haus-, Küchen- und
Maschinenfeuerung:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, sehr grob u. schrottig,

Ia Qual. gew. mel. Ofen- u. Herdkohl., Ruß u. Stüde,

Ia Qual. gew. Rußkohlen in Korn I, II und III,

Ia Qual. Eier-Brikets von „Alte Haase“,

Ia Qual. Patent-Braunk. - Brikets, unübertroffen,

Grube-Coke bester Marke, sowie

Buch-Holz Kohlen und Carbon-Natron f. A. Thee-

2c.-Maschinen

zu äußerst billigsten Preisen bei reeller und prompter

Bedienung.

5358

Rußkohlen-Gries,

besten billigsten Herdbrand, 20 Str. 12 Mk. frei an's Haus,
empfiehlt 5987

Th. Schweissguth.



Rheinische

Braunkohlen - Brikets,



vorzüglicher Herdbrand,

pro 20 Str. Mk. 17.— } franco Haus gegen Cassa.
150 Stück " 1.—

Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage

Max Clouth.

Comptoir: 23. Marktstrasse 23. Lager: Am Rheinbahnhof.

Bestellungen u. Zahlungen werden Langgasse 20 b. Hrn. W. Bickel,
Webergasse 16 bei Hrn. R. Reinglass entgegengenommen. 7413

Prima Silberfies

empfiehlt in ganzen Waggons, einz. Fuhren und Körben 3781

Silber- u. Blei-Bergwerk Friedrichslegen.

Allein. Vertr.: L. Rettenmayer, Rheinstraße 21.

Ausnahms-Preise

für

Axminster-Teppiche.

Grösse 8/4 ca. 130×200 Cmtr. Mk. 8.—
 „ 10/4 „ 160×230 „ „ 14.—
 „ 12/4 „ 200×300 „ „ 22.—

Diese Preise gelten nur für diesen Monat.

Julius Moses,
 früher in Firma S. Guttman & Co.,
 I. Et. im Christmann'schen Neubau, I. Et.

7255

Chemische Wasch-Anstalt

von

Adolf Thöle, Webergasse 45.

Neueste maschinelle Einrichtung. — Lieferzeit binnen 24 Stunden.

Annahmestellen befinden sich in Wiesbaden bei: Herrn **Strensch,**
 Webergasse 40, **Geschw. Kili,** Nerostraße 8/10, **Geschw. Stöppler,** Dranienstr. 22; in Schlangenbad bei Hrn. **Rothschild.**
 Eigene Reparatur-Werkstätte für gereinigte Sachen. 6529

Brennabor-Fahrräder



in solidester Ausführung, aus nur bestem Material, technisch vollkommen in feiner Ausstattung hergestellt, deshalb die größte Leistungsfähigkeit.

1894. 1. u. 2. Preis: Mailand—München, 590 Klmtr.
 1. Preis: Anhaltische Distanzfahrt, 190 „
 2. Preis: Dresden—Berlin, 207 „
 1. Preis: Königsberg—Gumbinnen, 100 „
 2. Preis: Hadersleben—Hamburg, 250 „

Außer diesen Rennen sind noch mehr Siege auf Brennabor-Rädern ohne Maschinenwechsel oder Defect-werden errungen worden. Außerdem englische Maschinen, Jugendräder mit Pneumatik von 160 Mk. an, zurückgelegte u. gebrauchte von 50 Mk. an, Dreirad u. Hochrad. Eigene Reparatur-Werkstätte. Verkauf und Vermietung im größten u. billigsten Fahrradlager dahier von

Karl Preusser,

Nerostraße 10.

4910

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 7514

Apfelwein-Kelterei

Friedrich Groll,

Ecke Adolphsallee - Goethestrasse.

Kellerei: Adlerstrasse 62.

Schießstände

auf der Wiesbadener Kronen-Bräuerei

jeden Tag geöffnet von Morgens 9 Uhr bis zur einbrechenden Dunkelheit. 6855

Carl Petry.

Luftkurort Eppstein i. Taunus.

Gasthaus Zur schönen Aussicht (Hof Säusel).

Nur 15 Minuten von der Station.

Schöfgelegenes Restaurant Eppsteins, mit prachtvoller Aussicht auf die sich in nächster Nähe befindlichen Thäler und Wälder. Großer Saal für Vereine, schattiger Garten. Pension von Mk. 3.— an. Ausgezeichnete Verpflegung. — Milchtur. — Wagen im Hause. Besitzer **Ludwig Dickhaut.** F 58

1000 M. über d. Meere. Höhenluftkurort Schönwald bad. Schwarz. 1 St. v. d. St. Triberg



Kur-Hôtel Schönwald.

Hochelegantes Hotel, nahe am Walde gelegen, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, 60 sehr schöne Fremdenzimmer. Prachtvoller Speisesaal für 250 Pers. Gedachte große Veranda, 18 Balcons. Damenalon, Cese- und Billardzimmer. Niederdr. Dampfheizung. Electr. Beleuchtung. Ged. Halle. Gartenanlagen. Lawn-Tennis, Croquets u. Riefernadel, Salz, gew. Bäder, Douchen. Das Etablissement umfaßt außer dem neuen Kur-Hotel, den Gasthof Adler u. 4 schöne, ruhige Dependancen. — Vervollständigt sehr empfohlen. — Pensionspreis mit Zimmer im Kur-Hotel M. 3.50 bis M. 5.50. Im Adler und den Dependancen 4 M. Näh. durch die illustrierten Gratis-Prospekte. F 56

Eduard Riesle, Besitzer.

Ostseebad Zoppot bei Danzig.

Victoria-Hotel.

Zimmer mit 2 Fenster, Balkon, herrliche Aussicht auf See und Tannenpark, mit voller Pension täglich 5 Mark. Auch ist das Anwesen Krankheit halber zu verkaufen.

Staatlich concessionierte

Kneipp'sche Wasserheil-Anstalt,

26. Grünestraße 26, Frankfurt a/Main.

Große Heilerfolge, Hülfen oft noch in den verzweifeltsten Fällen durch

Kneipp's Heilmethode.

Zimmer mit Pension incl. Arzt von Mt. 4.— an. Vervollständigt **Dr. Thiermann,** v. Brälar **Kneipp** sehr empfohlen, hält täglich Sprechstunde. Auskunft erteilt F 57

Die Badeverwaltung. **W. Ohlenschläger.**

Der

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1895

ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Badhaus zur Krone,

Langgasse 36.

Bäder à 50 Pf.

zu jeder Tageszeit. 806

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

im Abonnement billiger. 806

Eine Plüschgarnitur, Sopha u. 6 Stühle, gefächelt, ist billig zu verkaufen Goldgasse 8, S. P. 716

„Kathol. Kirchenchor.“

Heute Sonntag (Kirchweihfest), d. 23. Juni,
Nachmittags von 4 Uhr an:

Grosses Concert

im Garten des Lese-Vereins
zum Besten der Mariahilf-Kirche.
Eintritt frei.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein F 198
Der Vorstand.

Zither-Verein.

Unser diesjähriges

Sommerfest

heute Sonntag, den 23. d. M., Nachmittags
von 4 Uhr ab, in den Garten-Lokalitäten des
Bierstadter Felsenkellers statt.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder und deren Angehörige,
sowie Freunde des Vereins ergebenst ein. F 204

Der Vorstand.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Heute Sonntag, den 23., bei günstiger Witterung,
Nachmittags von 3 Uhr ab:

Waldfest

auf dem Platze auf „Speierskopf“, wozu unsere Mitglieder
mit Familie, sowie Freunde und Gönner des Vereins ergebenst
eingeladen sind.

Für Unterhaltung und gute Mundverpflegung ist ausgiebig
gesorgt. F 213

Der Vorstand.

Ausverkauf.

Wegen demnächstiger Geschäfts-Verlegung ge-
währe ich auf sämtliche am Lager habenden

Weiß- und Strumpfswaren,
Tricotagen, Korsetts, Kleid-
chen, Kragen u. Manschetten,
Cravatten, Hemden u. s. w.

einen Rabatt von 10–20 %.

Carl Schulze,

Kirchgasse 58.

Gute Qualitäten.

Neue Seegrasmatrassen 10 Mt., Strohfäde 5 Mt., Kissen 6 Mt.,
Deckbetten 16 Mt., Rohrflüßle 3 Mt., polierte und lackierte Bettstellen,
Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Spiegel, Blüsch-Garnituren,
complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äußerst
billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei. 7246

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftszentrale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebes-sicheren
Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt,
welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss
des Miethers befindlichen

vermiethbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur
sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegen-
ständen eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w.
nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren
(offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte.

412

Sämmtliche Coupons lösen wir
14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

10–15 % Preis-Ermäßigung

habe ich mit dem heutigen Tage vorgeschrittener Saison
wegen auf folgende Artikel eintreten lassen:

Sommer-Joppen, für Haus, Garten und Tour
passend, zu Mark 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—.

Hochelegante Promenaden-Röcke in schwarz und
allen Farbtönen von Lüste, Gloria,
Panama, Alpaca u. Cachemire zu Mt. 4.—,
5.—, 6.—, 7.50 bis 15.—.

Besonders mache auf große Auswahl in

Wasch-Anzügen und -Hosen

für Herren und Knaben aufmerksam.

Ca. 200 waschichte Pique-Westen
wegen Aufgabe des Artikels zum und unterm Selbst-
kostenpreis. 7442

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,
nahe am Mauritiusplatz.

Louisenstraße 24, Part.

Vollständige Betten, sowie einzelne Theile, Matratzen,
Strohfäde, Deckbetten, Kissen. Ferner: Möbel, als: Wasch-
kommoden, Nachttische, Kleider-, Spiegel- u. Küchenschränke,
Verticows, Tische, Spiegel u. s. w. Billigste Preise. 6789

W. Kolb,

Möbel- und Bettenfabrik,
Louisenstraße 24, Part.

Jeder junge Mann, der

keinen Schnurrbart

hat, erhält unentgeltlich Auskunft.

(Stg. opt. 47/10) F 91
N. Schlatterer, Cannstatt a. N.

Naether's Reform!

Absol. Sicherh. geg. d. Herausfall. d. Kindes durch Selbststürzen od. Nachlässigkeit der Bedienung! Jede besorgte Mutter wählt diesen Stuhl. Zu benutzt, als hoher Stuhl u. als Fahrstuhl, m. gross. Tisch, reizend. Spielvorrichtung u. grossen buntem, unzerreissb. Bilderalphabet. Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtgeschirre!



grossen buntem, unzerreissb. Bilderalphabet. Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtgeschirre!

**10. Saalgasse 10.****Grosses Lager**

Neuheiten in: Kinder-Wagen, Sport-Wagen, Kasten-Wagen, Kinder-Stühle, Reform-Flapp-Stühle, verstellbare Pulse.

Billigste Preise.

Versäume Niemand diese günstige Gelegenheit. 2584

Garten- und Balkon-Möbel, Rollschuttwände, Eischränke neuester Construction, Fliegenschranke

empfiehlt in größter Auswahl

4961

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Telephon 241. Kirchgasse 2c.

Sanitätsstuhl
DRGM 36309.



A. May
8 Mauergasse 8
WIESBADEN

Durch diesen Stuhl ist ein Hohlliegen im Rücken ausgeschlossen. Rücklehne nach vorn gebogen und verstellbar. Unentbehrlich für Alle, welche ein bequemes Sitzen lieben. 3544

Alleiniger Fabrikant

A. May,
Mauergasse 8.

Sicherheits-Seilwinde

200 Ko. Tragkr. Mk. 40.



500 Ko. Tragkr. Mk. 80.

Einfachstes und bestes Hebezeug zum Aufwinden von Fässern, Ballen, Kisten etc. durch eine Person auf jede beliebige Höhe. Prospekt gratis. F 426

PH. MAYFARTH & Co.,
Frankfurt a. M.

und Berlin N., Chausseest. 2E.

Haserstroh,

Flegelbruch, billig abgegeben Kerostrasse 17.

7365

Borde, Diele, Schalterbäume, Latten, 10', 12' und 16', in trockener Waare, Spalierlatten in verschiedenen Längen, Lannen- und Kiefern-Riemern, Dachschindeln, Dachbinder-Rohr und Fisch empfiehlt
G. H. Noll, Holz- und Kohlenhandlung,
Dachstätte 2, n. d. Kirchgasse.



Neu!

Neu!

Wer Kahlköpfigkeit fürchtet, kräftig u. gesunden Haarwuchs erlangen will, der lese Kiko's Broschüre über die naturgemässe Behandlung. Was könnte wohl deutlicher für die sicheren Erfolge sprechen, als der Weltruf, den diese Behandlung geniesst. Langjährige praktische Erfahrungen, fachmann., gewissenhaft. Rath i. all. Haarangelegenh. ert. kostenfrei.
F. Kiko, Herford.

F 54

Fleck - weg!
beseitigt sofort alle Oel-, Fett-, Theer-, Harz-, Stearin- etc. Flecken. Von Fachleuten erprobt.

Uebertrifft alle Fleckenreiniger der Neuzeit.
Zu haben bei: **Louis Schild,** Langgasse 3,
A. Berling, Burgstrasse 12, **Chr. Tauber,** Kirchgasse 2 a, **E. Moebus,** Taunusstrasse 25. 5186

Gefährlich

„AMU“

geschützt.

Wasche den Kopf täglich wenigstens ein Mal früh oder Abends mit

„Amu-Seife“

und jedem Haarausfall ist damit vorgebeugt; Haut und Haare nach „Amu-Seife“ zart und angenehm, den Teint gesund und jugendfrisch

Cosmedica triumphalis!

Reibe kahle Stellen des Hauptes ausserdem täglich wenigstens zwe bis drei Mal mit

„Amu“

ein und die Haare kommen sicher wieder.

„Amu“ enthält laut Analyse d. M. K. L. V. 6.00 Stickstoff, 4.00 Fett, 67.00 Stickstoff, freie Substanzen (Stärke, Zucker, Glycerin, etc.), 14.00 Rohstoffe u. 1.00 Mineralstoffe.

Haupt-Niederlage bei

Apotheker Otto Siebert, am Markt.

Vorräthig bei: **H. W. Daub,** Saalgasse 8, und **M. Gürk,** Hof-Theaterstrasse, Spiegelgasse 1.

Zur Pflege von Mund u. Zähnen, zur angenehmsten Reinigung, Beseitigung von Mund- und Tabacksgeruch, Zahnweinstein, den Zähnen blendende Weissheit, dem Mund liebliche Frische zu verleihen, ist unübertroffen die sanitätsbehörlich geprüfte

aromat. Zahnpasta (Odontine)

von **C. D. Wunderlich,** kgl. Bayer. Hofl. (preisgekrönt V. Landes-Ausstell. 1882) zu Nürnberg. **C. D. Wunderlich's Odontine** ist seit 1863 mit glänzendem Erfolg eingeführt und ist daher den fast täglich, unter allen möglichen Namen, auftauchenden Neuheiten entschieden vorzuziehen. à 50 Pf. Hoflief. **Wunderlich's Thymol-Mundwasser,** von Autoritäten warm begutachtet, à 60 Pf. in der Droguerie **A. Berling,** Große Burgstrasse 12. Telephon 322.

Apotheker Ernst Raettig's
Mast- u. Fresspulver für Schweine

unter das Futter gemischt, ist das vorzüglichste Mittel zur Erzielung größter Fresslust bei Schweinen und macht, daß die Thiere schnell fleischig und sehr fett werden. Pro Schachtel 50 Pf. bei Apoth. **Otto Siebert,** Marktstrasse 12. F 351

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

6918

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage.
Julius Moses, früher in Firma S. Guttmann & Co.

Die geehrten Lesern u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Unter römischem Himmel.

(18. Fortsetzung.)

Roman von Konrad Fehmann.

(Nachdruck verboten.)

Es war nicht das, was Hilmar gewünscht hätte, aber Max Höhnert mußte Joachim Timm in der That besser kennen, als er selber, und so stimmte er zu. Max mußte inzwischen Maria von Helmen wohl ausgespäht haben, denn er winkte plötzlich mit seinem Hute und ein strahlendes Lächeln verklärte sein Gesicht. „Abje, abje!“ rief er, Hilmar rasch die Hand drückend, und stürmte davon. Auch Hilmar drehte sich nun um und gewahrte wirklich die schöne Esthländerin, die drüben vor der Rosenlaube stand und ins Land hinausblickte. Sie hielt die Schleppe ihres Reittkleides mit der Linken aufgerafft, während die Rechte mit der Gerte zu Max hinübergreift, der auf sie zuschritt. Hilmar zog grüßend seinen Hut, ohne seinen Platz zu wechseln. Er wußte selbst nicht, warum er blieb. Wenn sie ihn gewahrt und erkannt hatte, sah es ungezogen aus. Aber er wollte nicht mit Max Höhnert um ihre Gunst in Wettstreit treten; es widerstrebte ihm, es lag etwas Demüthigendes für seinen Stolz darin. Warum hatte sie ihm auch damals gesagt, er möge sich durch Max Höhnert bei ihnen einführen lassen? Brauchte er einen Fürsprecher, um etwas zu gelten? Und diesen?

Trotzig wandte er sich und schritt quer durch den oberen Garten dem Ausgange zu, ohne noch einmal einen Blick zurückzuwenden. Draußen wartete der Reittknecht mit den beiden Pferden. Maria war nur hierhergekommen, um mit Max Höhnert zusammenzutreffen. Es war wie ein Stellbischen. Und der dicke Maler hatte gar kein Hehl daraus gemacht. Hilmar begriff das Alles nicht. Aber wieder und wieder fragte er sich: was kümmert es dich? Du hast keinen Theil an diesem Mädchen und darfst keinen haben. Und doch war ein heißer Groll und ein wildes Verlangen in ihm. Er schlug sich mit der Faust auf die Brust. „Hinunter! Hinunter!“

Die Dunkelheit brach jääh herein. Drohend ragte die wuchtige Masse des Colosseums vor den Wandernden auf. Da klang wiederum Hufschlag in seinem Rücken auf und wieder war's Maria, die auf ihrem Gaul dahergehrt kam. Hilmar wußte es, ohne sie zu sehen, und sein Herz schlug stürmisch. Aber er wandte sich nicht. Wie ein trotziges Kind stand er da — oder wie ein schwer und ernst sich selbst bezwingender Mann — er wußte es nicht vor sich zu entscheiden.

„Herr Berndt!“ Der Hufschlag hinter ihm hielt an. „Herr Berndt!“

Er mußte sich umwenden. Maria hatte ihr Pferd parirt. „Weßhalb fliehen Sie mich, Herr Berndt?“ Ihre Augen waren groß und voll auf ihn gerichtet.

„Ich? Sie?“ Er wußte nichts Anderes vorzubringen. „Weßhalb fragen Sie so? Sie wissen ja, daß ich Recht habe. Hab' ich Sie beleidigt?“

„O nein, wie können Sie denken?“

„Was ist's denn also? Werden Sie es mir nicht sagen? Nicht jetzt, nicht hier. Aber Sie müssen es mir endlich einmal sagen. Wollen Sie?“

„Ich werde Ihnen nichts zu sagen haben, gnädiges Fräulein. Ich fliehe Sie nicht.“

Es war ein zorniger, leidenschaftlicher Ausruf, der sich ihren Lippen entrang, ohne daß er ihn verstanden hätte. Es war auch wohl kein Wort. Aber er erschraf vor diesem Ausbruch. Welch eine wilde Seele mußte unter der ruhigen Oberfläche wohnen! Etwas Maßloses mußte in ihr sein. Sie war sicherlich von jeher nur gewohnt gewesen, zu befehlen und zu herrschen; nun brachte der leiseste Widerstand, wo sie sonst Alle nur als Sklaven vor sich zu sehen pflegte, sie schon außer sich. Nun, in ihm sollte sie sich getäuscht haben.

Ein Gertenschlag hatte das Pferd getroffen und grußlos war Maria von Helmen die Straße hinaufgeritten. In wogenden Gedanken schritt Hilmar weiter gegen das Forum zu. Er fühlte nun doch Neue. Aber er hatte von jeher die Vorahnung gehabt, daß er mit diesem Mädchen würde kämpfen müssen, daß es ihr gegenüber nur Haß gab oder Liebe, nichts Drittes.

Er wanderte zwischen den Trümmern hin, er kauerte sich im Mondlicht, das eben aufstieg und die Säulen des Kastortempels zu überblicken begann, auf den Stufen des Vestatheiligtums nieder. Eine unsägliche Traurigkeit überfiel ihn wieder. „Wenn ich frei wäre — wenn ich frei wäre!“ hallte es in ihm.

Als er zur festgesetzten Zeit in die Sacclarella kam, fand er schon eine größere Gesellschaft dort versammelt. Auch Mädchen fehlte nicht. Ihre kleinen, blanken Augen glitzerten neugieriger, als je, und ihre Ohren waren überall, weil man über Joachim Timms Liebesaffären redete, die in erster Linie ihn ruiniert hätten; es war ungemein interessant. Die Künstler hatten bereits eine Collecte veranstaltet, damit vor der Hand für Joachim Timm gesorgt werden konnte, bis man etwas Entscheidendes für ihn wußte. Der dicke Max war überaus betriebsam gewesen; Keiner hatte sich ausgeschlossen, obwohl die Wenigsten etwas übrig hatten, das Meiste hatten Degenhardt und Heinz Lüders beigetragen. Im Allgemeinen neigte sich die Ansicht dahin, daß Joachim Timm von Rom fort müsse.

„Wenn er man wird gehen wollen!“ meinte Max Höhnert, „ich fürchte sehr, wir kriegen ihn hier nicht weg. Wir müßten ihn schon mit Gewalt auf'n Schub bringen. Und in Berlin, was soll er da? Da wird das Sumpfen mit verstärkten Kräften losgehen.“

Hilmar fand die Stimmung im Allgemeinen lustiger, als es ihm mit dem Ernst der Stunde verträglich erschien. Oder berührte

es nur ihn selber peinlich, weil er es wie eine schwere Last auf seiner Seele fühlte, daß Andere frei davon waren? Endlich brach man auf. Nöschen hatte sich an Jacques Bachlers Arm gehängt und war ungemein gespannt darauf, wo und unter welchen näheren Umständen man Joachim Timm finden werde. „Am Ende ist er garnicht allein,“ flüsterte sie mit verschämt gesenkter Stirn, „es wäre doch schrecklich, wenn er wieder in Versuchung gefallen wäre. Uebrigens werde ich über diese ganze Sache schreiben — ja, das muß ich, Herr Bachler. Ganz discret natürlich. Aber in den Blättern, die mir zur Verfügung stehen, kann ich dies wichtige Ereigniß nicht übergehen. Es wird ein schätzenswerther, kulturhistorischer Beitrag zur Geschichte des deutschen Künstlerlebens sein. Das ist ja doch der einzige Grund, weshalb ich, als einzige Dame, mich heute hier betheilige. Denn sonst — Sie begreifen, Herr Bachler, aber man hat höhere Rücksichten. Ich zwingen mich hierzu um der Sache selbst willen.“

An der Collecte haben Sie sich aber noch nicht betheiligt, Fräulein Tanner,“ erwiderte Jacques Bachler, der sich ärgerte, seinen letzten Franken hingegeben zu haben und nun auch noch Nöschen am Arm schleppen zu sollen.

„Mein Gott,“ murmelte Nöschen, „ich habe kein kleines Geld bei mir.“

„Merkwürdig,“ brummte Bachler, „Sie haben niemals etwas bei sich.“

Als man die kleine Osterie erreicht hatte, gerieth Nöschen in fieberhafte Aufregung. Sie erwartete sichtlich etwas Viles zu erleben und zitterte vor Neugierde. Das Erscheinen des Trupps von Künstlern hatte ohnehin in dem Gäßchen Aufsehen erregt. Die Leute traten vor die Thüren hinaus, ein kleiner Auflauf bildete sich. Hilmar empfand das Alles äußerst peinlich; es entsprach so gar nicht dem traurigen Grunde, der sie hergeführt, und das hie und da aufliegende Lachen bewies ihm, daß man diesen schon zu vergessen begann und das Ganze für eine amüsante „Heß“ nahm, wie andere auch. Er trat an Max Höhnert heran und schlug ihm vor, sie Beide wollten allein hereingehen, die Andern möchten draußen warten. Max Höhnert war es zufrieden; nur Otto Berwid schloß sich ihnen an.

Der Wirth der Osterie kam ihnen schon auf der Schwelle der Trinkstube entgegen. „Sie suchen gewiß den Herrn mit dem großen Bart,“ sagte er, „den Artista tedesco. Ja, denken Sie sich nur: der ist fort. Sie kommen zu spät.“

Max Höhnert murmelte einen Fluch zwischen den Zähnen. „Fort? Wohin denn?“

Der Wirth zuckte die Achseln. „Wenn ich's wüßte, meine Herren! Sehen Sie: als er ausgeschlafen hatte — wahrscheinlich hat ihn unsere Rache geweckt, die ihm immer gern auf den Schooß sprang, sonst schlief er wohl jetzt noch — rief er mich und sagte, er wolle fort, er könnte keine Stunde hier länger bleiben, er wäre ausgespiert und man verfolgte ihn und wollte ihn einfangen und was so dergleichen wirres Geschwätz mehr war. Und ich wäre auch ein Verräther, hat er gesagt, er traute mir nicht mehr, ich wolle ihn ausliefern. Nun, ich merkte schon — Der Sprecher klopfte sich mit dem Zeigefinger auf die Stirn — „Das kommt so von dem übermäßigen Trinken. Und weil solche Menschen manchmal gefährlich werden, wenn man ihnen widerspricht oder in Güte mit ihnen reden will, hab' ich gar nichts gesagt. Bezahlt war ich ja für Das, was er mir noch schuldig war, durch diesen Herrn hier, und weil nach ehrlicher Berechnung noch so etwas wie eine Bire übrig blieb, gab ich ihm die — aus Barmherzigkeit, denn wo sollt' er denn die Nacht unterkommen? Geld hatte er ja sonst nicht, zum Verzeihen war schon lange nichts mehr da, und daß in seinem Holzkoffer nichts ist als Sand und Steine, weiß ich auch schon, weil er mir's selber einmal erzählt hat, als er nicht mehr wußte, was er redete. Aber da hätten Sie ihn sehen sollen, meine Herren! Ins Gesicht geworfen hat er mir das Geldstück, es hätt' mich ein Auge kosten können, und geschrien und getobt hat er wie ein Wahnsinniger, und mit den Fäusten auf die Tische gehämmert und hat Alles zerschlagen wollen und die Augen sind ihm feuerroth aus seinem dicht geschwellenen Gesicht getreten. Ich hab' Angst gehabt um mein Leben, meine Herren, ich bin davongelaufen.“

„Nun, weiter! weiter!“ drängte Hilmar.

„Jawohl, jawohl,“ sagte der Wirth Athem schöpfend, „aber ich kann Ihnen sagen, meine Herren, es war nichts Kleines, so Einen im Hause zu haben! Ich hab' so etwas nie erlebt. Ob er etwa ein Bettler war? hat er geschrien; wenn er wollte, könnt' er mit Goldstücken nur so um sich werfen; und die Hände müßt' ich ihm küssen vor Dank, daß ein Mann wie er bei mir abgestiegen wär', in meiner rauchigen Spelunke, eine marmorne Gedenktafel würden sie bei mir anbringen, weil ein so großer Künstler hier einmal geherbergt habe, und solch' Zeug mehr. Und dann, als er sich endlich ein bißchen beruhigt hatte — nur aus Erschöpfung, denn die Wuth hatte noch nicht nachgelassen, das sah man — ist er davongegangen. Ich hab' da hintern Küchenvorhang gestanden und hab's beobachtet, denn ich traute mich nicht mehr heraus zu ihm. Unter der Thür hat er noch zurückgeschrien: „Meine Sachen laßt' ich abholen.“ Als ob er Sachen hätte, meine Herren! Aus purer Barmherzigkeit haben wir ihn aufgenommen, weil er sonst auf der Straße hätte schlafen müssen; und wer konnte wissen, ob ein so generöser Herr, wie nun geschehen, kommen würde —“

„Und er ist nicht wiedergekommen?“ fragte Hilmar.

„Gott bewahre, nein. Und er wird auch nicht wiederkommen, schwören möcht' ich d'rauf. Und ich nimm' ihn auch nicht wieder. Denn, sehen Sie, meine Herren: wenn man im eigenen Hause seines Lebens nicht sicher ist — Für keine Bezahlung nimm' ich ihn wieder!“

„Sie haben keinerlei Vermuthung darüber, wohin er gegangen sein kann?“

„Gott im Himmel, wie sollt' ich? Nein. Viel Auswahl wird er nicht haben. Aber es giebt doch mehr Osterien in Rom, als man in einem halben Tage her zählen könnte. Und in einer davon wird er wohl sein. Bis sie ihn auch dort wieder —“

„Es ist gut,“ unterbrach ihn Hilmar rauh. „Wenn Sie irgend etwas von dem Herrn erfahren, werden Sie es uns sofort wissen lassen, verstanden? Hier ist meine Adresse und hier ist Geld. Sie verdienen sich noch mehr, wenn Sie sich darum bemühen, seinen Aufenthalt auszufundschaffen, discret natürlich. Es liegt uns viel daran. Und nun, — wenn Sie uns nichts mehr sonst zu sagen haben —“

Der Wirth erschöpfte sich unter zahllosen Bücklingen in der wortreichen Versicherung, daß er zur Stunde zwar, so wahr er felig zu werden hoffe, gar nichts weiter wisse, daß er aber ohne allen Zweifel morgen oder übermorgen bereits die allersicherste Rundschaft bringen werde, und wenn er Tag und Nacht nichts weiter thun sollte, als suchen und immer suchen; man könne auf ihn bauen, kein Geheimpolizist werde ihn übertreffen; für so generöse Herren würde er noch ganz andere Dinge thun. „Ich glaube, wir können gehen,“ sagte Hilmar.

Der Schwarm, der draußen wartete und dem die Zeit lang geworden war — Nöschen hatte man nur mit Gewalt vor dem Eindringen in die Osterie zurückhalten können, — nahm die Nachricht von Joachim Timms Verschwinden mit lautem Hallo, aber ohne tiefere Bewegung auf. Die verschiedenartigsten Vorschläge wurden gemacht. Viele — denen Nöschen mit einem kindlich-freudigen „Ach ja“ zustimmte — meinten, man solle sich vertheilen und systematisch alle verrufensten Kneiphöhlen absuchen, in irgendeiner würde er sicher stecken. Andere waren dafür, daß man das zusammengebrachte Geld solenn vertheilen und dabei einen Salamander auf Joachim Timms Wohl reiben sollte. Jedenfalls waren sich Alle darin einig, daß die Nacht nun einmal angebrochen sei und daß man nichts Gescheideres thun könne, als zusammenzubleiben und einen guten Tropfen zu versuchen. Und so zog die ganze Gesellschaft denn nach Ablehnung aller übrigen Vorschläge endlich in die Osterie Don Pasquales hinauf, die in einem Winkel der Via del Maccelli gelegen war und den Namen die Tonhalle führte. Es war ein niedriges, verräuchertes und ungemüthliches Lokal, der Wein schlecht und die Bedienung lässig; aber man hatte sich nun einmal seit Langem dorthin gewöhnt und zu allen Nachtstunden waren in der oberen Stube, zu der man über ein paar Stufen hinaufging, deutsche Künstler zu finden, die sich in Tabaksqualm hüllten und weißen Wein der Castelli romani tranken. Nöschen war hier ein selten vermisteter Stammgast.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 23. Juni.

43. Jahrgang. 1895.

Der Stolz der Hausfrau ist die Wäsche!

Wäsche, wie man sie gern hat,
erzielt man mit

Gloria-Salmiak-Terpentin-Waschpulver

und

Gloria-Haushaltungs-Kernseife

Gloria-Waschpulver
und
Gloria-Kernseife
Gloria-Waschpulver
und
Gloria-Kernseife
Gloria-Waschpulver
und
Gloria-Kernseife
Gloria-Waschpulver
und
Gloria-Kernseife
Gloria-Waschpulver
und
Gloria-Kernseife
Gloria-Waschpulver
und
Gloria-Kernseife

sind die **besten** und **billigsten** Waschmittel.

geben eine **schneeweiße** ausgiebige Lauge und ersetzen die Rasenbleiche.

besitzen **hohe Waschkraft** und **Desinfections-Eigenschaften**
(für **Krankenwäsche** zu empfehlen).

verursachen kein **Aufwaschen** der Hände.

können in **jeder Weise** und für **alle Stoffe** Verwendung finden.

machen sich vermöge ihrer **vortrefflichen** Eigenschaften in jedem Haushalt
unentbehrlich.

Ein einziger Versuch überzeugt!

Käuflich in allen Geschäften der Seifen-, Colonialwaaren- etc. Branche à Paquet 15 Pf. bezw. per $\frac{1}{2}$ -Pfd.-Stück 20 Pf.

Alleiniger Fabrikant: **Chr. Carl Müller**, Köln-Nippes,
Dampf-Seifen- und Soda-Fabrik.

General-Vertreter für Wiesbaden u. Umgegend: **Aug. Dielmann**, Metzgergasse 12, Wiesbaden.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Installations-Geschäft befindet sich von heute ab
in meinem Hause

43 Friedrichstrasse 43,

gegenüber den bisherigen Lokalitäten.

7599

F. Dofflein,

Installations-Geschäft für Gas- u. Wasserleitungen.

! Abschlag!

Von täglich frisch eintreffenden Sendungen empfehle in nur
hochfeinsten Qualitäten:

Süßrahm-Zafelbutter

per Pfd. Mk. 1.10 und Mk. 1.20,

Feinste Landbutter per Pfd. 90 Pf., Mk. 1.— und Mk. 1.10.
Inerkannt frische Eier zum äußersten Tagespreis. Zweimal
täglich frische Milch, Diätmilch, Buttermilch, Rahm
und Käse.

7582

Molkerei G. Fischer,

Telephon 323.

Walramstraße 31.

Alleinverkauf der Armeurub- und Hammer-Mühle.

Waschbüten und Waschkörbe,

Zuber, Eimer, Brenken, Badebüten, Wasch-
böcke, Waschbretter, Waschnuffs, Ärmel-
bügelbretter, Rechen, Reiskörbe, Marktkörbe,
Postkörbe, Markttaschen, Matten, Fenster-
leder und Schwämme, Kämme und Horn-
waaren, Kleiderbürsten, Wischbürsten, Haar-
bürsten, Zahnbürsten, sowie alle Arten Korb-,
Holz-, Bürsten-, Sieb- und Drahtwaaren in
größter Auswahl empfiehlt

Karl Wittich,

7. Michelsberg 7,

Gde Gemeindebadgäßchen.

Neuanfertigungen und Reparaturen in eigener
Beräthe. 7529

Empfehle mein reichhaltiges Lager in transportablen

Stochherden,

sauber und massiv gearbeitet, in allen Größen, unter Garantie schon von
30 Mk. an bei 7527

Bernh. Helmsen,

Schlosserei und Gerb-Fabrik,
Bertramstraße 13.



Aug. Külpp,
Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,
Comptoir: Hellmundstraße 41,
empfehl

Ia Qualität Hansbrand,

als:

7591

Ia stückreiche melirte und gew. melirte Kohlen, Rußkohlen in den verschiedenen Sorten und Korngrößen, Eierskohlen von Beche „Alte Haase“, Braunkohlen-Briquetts, Holzkohlen, sowie Buchen- und Eichen-Brennholz.



Verkäufe

Galanterie- und sonstige Waaren, für Märkte
geeignet, zu jedem annehmbaren
Preise zu verkaufen. Gest. Anfragen unter P. N. 24 haupt-
postlagernd Wiesbaden erbeten. 7044

Günstige Gelegenheit!

Hochfeines Piano, fast neu, äußerst billig zu verkaufen. Näh.
Bertromstraße 15, 1 r.

Ein sehr gut erhaltenes Tafel-Clavier für 60 Mk. zu verkaufen.

Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30. 7305

Alle Arten Möbel, Betten, Spiegel,

Schlafzimmer-, Salon-Einrichtungen, Spiegelschrank, Verticow, Bücherschrank, Diplomaten-Schreibtisch, Schreibbureau, Damen-Schreibtische, prachvolle Spiegel mit Trümeaux, Secretär, Eichen-Kleiderschrank, Ruß- und Tannen-Schränke, große und kleine Kommoden, verschiedene Ruß- und Tannen-Betten, eisernes Bett, alle noch gut erhalten, einzelne Sophas, Plüsch-Garnituren, Wasch-Kommoden und Nachtschische mit und ohne Marmor, Küchenschränke, Anrichte, Küchentische, Vorplatztoilette, Tischschrank. Ph. Bender, Schwalbacherstraße 43.

Zwei eleg. la. Bettstellen mit hohen Häuptern b. zu verkaufen
Roonstraße 7. 6778

Gebr. Kinder-Bettst. u. Kinder-Sigw. billig abzug. Feldstraße 16, 1.

Neue Segrasmatragen (10 Mk.), Strohsäcke (5 Mk.) Marktstr. 22, 1.

Nothe Plüsch-Garnitur (neu), Barock-Garnitur (r. Seidenripps), Sopha, Chaiselongue, Polster-Sessel mit Clojet, Mahag.-Bücherschrank, 2 ovale pol. Tische, pol. Waschkommode m. Marmorpl. u. Nachtsch. 1 zweithür. u. 2 einthür. Kleiderschr., gr. Ruß-Kommode, 2 Küchenschr., Küchentisch, gr. Salon-Querspiegel, versch. andere Spiegel in gold., schwarzen u. Ruß- Rahmen, versch. Wand- u. Standuhren, neue u. gebr. Betten, Decimalwaage, Erkergehele, Glaspl., Theke, 6 Speisestühle, versch. Rohr- u. Holzstühle, 2 Büsten, Globus, Schneider-Nähmasch., Blumenstisch, Erbieten, Tafel- u. Tischtücher u. s. w. bill. zu verk. Karlstraße 40, Stb. P. 7469

Neue Divans, Sophas, Ottomaneu billig Marktstraße 22, 1 St.

Divan, Sopha, Ottomane, Canape, neu, b. Michelsberg 9, 2 l. 7106

Gebrauchte Möbel.

Kleiderschrank, Tische, Stühle, Bettwert und Küchengeschirre sind wegen Auflösung des Haushalts billig zu verk. Kirchgasse 18, P. 6817

Ein kleiner Cassaschrank billig zu verk. Adelhaiderstr. 38, 1. 7560

Küchenschrank mit Aufsatz billig zu verkaufen Bleichstraße 2, 3 St. r.

Hochfeine Waschoilette,

massiv Eichen, ruß-polirt, mit weißer Marmorplatte und schönem Spiegelaufsatz, billig zu verkaufen Goldgasse 15.

Ruhbaum-polirte Auszug-Antoinetten-Ovattische 17-24 Mk., 6 Speisestühle 45 und 54 Mk. Marktstraße 22, 1 St.

Ein schönes Eichebrett billig abzug. Rheinstraße 52, P. 2367

Gebr. Rohrstuhl f. 5 Mk. abzug. Michelsberg 9, 2 St. l. 7250

Ein rußbaum-fourn. Eichen-Büffet, Gallerieschränken, 1 Amerikaner u. 1 Klappstuhl u. versch. A. mehr Große Burgstraße 16, 1.

Ruß-Büffet und Schreibtisch (Selbstkostenpr.) Marktstr. 22, 1 St.

Ein gebr. Speise-Auszug billig zu verk. Hellmundstraße 34. 7414

Wäschemangeln billig zu verkaufen Wellstr. 6, Part. 6333

Zimmer-Douche, gut erhalten, zu verk. Röderallee 26, Part. 7512

Eleg. Breat und gebr. Federrolle mit Patentachsen zu verkaufen Helenestraße 3. 6545

Gebrauchtes Halbverdeck (auch Boot zum Abnehmen)

und Landauer zu verkaufen Schachtstraße 5. 7185

Gebrauchte Rolle, Wehgerwagen, ein Frischdenrollchen, für Lagerraum geeignet, u. ein neues Breat zu verk. Herrmühlstraße 5. 5008

Eleganter Kinder-Wagen zu verk. Philipps-

bergstraße 5, 2. St., 10-12 Uhr. 7558

Neues Fahrrad mit Rifenreifen sehr billig zu verkaufen

Frankenstraße 8. 4592

Gebrauchte, vorzüglich erhaltene

Herrschaftswagen:

- 1 zweisp. ediger Landauer,
- 1 zweisitziges Coupé,
- 1 Pariser Wylord,
- 1 vierst. Breat mit hohem Bod

zum Einfahren, sind zu verkaufen durch

F55

Gebr. Heilmann, Offenbach a/M.

Fahrräder.

Ein Pneumatic, sehr gute Touren-Maschine, 1 Rifenreif, 1 Vollgummi, sämtliche Räder werden unter Garantie sehr billig abgegeben. Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Wegen Geschäftsauflage ist ein großes vollständiges Wirtschaftsinventar mit Billard zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7464

Für Wirthe!

Wegen Wegzug mehrere Hundert $\frac{1}{100}$ Biergläser billig zu verkaufen, ebenso ein kleiner, gut erhaltener transportabler Kochherd, für kleine Haushaltung passend. Näh. Philippsbergstraße 39a, Part. links.

Mineralwasserfrüge,

ca. 1500 Stück à $\frac{1}{2}$ Liter, abzugeben Sailerplatz 2.

Starke Bienenschwärme

abzugeben 57. Schwalbacherstraße 57. 7541

Zwei sehr schöne Lorbeerbäume billig abzugeben Näh. Rheinstraße 57, 1.

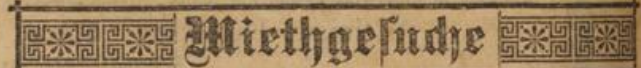
EWIG. RICE (120 Ruthen), Gras (15 Ruthen), District Wein, zu verkaufen Schwalbacherstraße 12.

Ein schöner rein raffiger junger Bernhardsiner Rüde, 6 Monate alt, ist preiswürdig abzugeben Parkstraße 5. 7336

Drei schöne kleine Wopshunde, hellgrau mit schwarzen Köpfchen, zu verkaufen Wörthstraße 20, Part.

Schott. Schäferhunde, gr. Art, sehr wachsam, auch zum Ziehen, 4 Monate alt, billig zu verkaufen Waldstraße 28 (Exercierplatz).

Ein junger Yorkshire-Terrier billig zu verkaufen Näh. Hildstraße 5.



Miethgesuche

Suche eine bessere Wohnung von ca. 6 Zimmern mit Zubehör, Taunusstraße, eventuell Elisabethenstraße oder Wilhelmstraße. Offerten an Dr. Gierlich, Bad Nerothal. 3441

Von kinderlosem Ehepaar Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer nebst Zubehör, Kochpartierre oder 1. Stock, nahe der Dampfbahn, zum Preise von ca. Mk. 1200 per 1. October gesucht. Offerten unter P. V. 983 an den Tagbl.-Verlag. 3314

Von einem kinderlosen Ehepaar (Major a. D.) wird eine schöne geräumige Wohnung von 5 Zim., Bad u. sonstigem Zubehör per 1. October oder früher zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter J. J. 105 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vier-Zimmer-Wohnung (zwei größere Kinder) im Preise von etwa 600 Mk. gesucht, freie Lage bevorzugt. Offerten mit Angabe des Preises, des Zubehörs u. unter M. F. 122 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung gesucht von 3-4 Zimmern mit Zubehör in der Sonnenberger- oder Wiesbadenerstraße zum 1. October. Offerten unter W. J. 107 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. October Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör, sowie große helle Werkstätte, Mitte der Stadt, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. V. 981 an den Tagbl.-Verlag. 3298

Eine einz. ält. Dame sucht zum 1. Oct. Wohn. v. 2-3 Zim. mit Zubeh.

Anerb. mit Preisang. unt. N. K. 214 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Wohnung von 2-3 Zimmern nebst kl. Werkstatt für Holzarbeiten u. Zubehör in der Mitte der Stadt s. 1. Oct. gel. Off. nebst Preisang. u. N. G. 145 a. b. Tagbl.-Verl.

Gesunde Wohnung, Preis Mk. 240 bis Mk. 260, von kleiner Beamtenfamilie gesucht. Offerten sub P. J. 191 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf sofort eine Wohnung, Stallung für zwei Pferde und Remise Offerten unter D. L. 224 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Parterrezimmer u. Küche im Abbruch, für Bureauzwecke, in der Nähe der Rheinstraße gesucht. Fr.-Offerten unter **N. H. 170** an den Tagbl.-Verlag. 3406

Ältere Dame sucht f. October bei gebildeter Familie zwei unmöbl. Zimmer. Anschluß und Mittagessen erwünscht. Offerten unter **L. H. 165** an den Tagbl.-Verlag.

Ladenlokal für Januar oder April 1896 gesucht. Bedingung: geräumig, 3 bis 4 große Schaufenster, Raum für Comptoir und kleineres Magazin od. Entresol, verkehrsreiche Lage. Das betr. Geschäft ist reinlicher Branche und besteht schon eine lange Reihe von Jahren hier am Plage. Gest. Angebote auch von Hausbesitzern, die geeignete Lokalitäten durch Umbau od. Neubau einzurichten beabsichtigen, unt. **N. L. 500** hauptpostlagernd hier erb. 3231

Eine Weinhandlung sucht ein für

**Flaschen-Niederlage u. Probir-
stube (Weinstube)**

geeignetes Lokal in guter Lage. Offerten unter **A. V. 969** an den Tagbl.-Verlag. 3002

Fremden-Pension

Emserstraße 13. Familienpension, f. noch 2 H. B. abzugeb. 2918

„Villa Johanna.“

Frankfurterstraße 14.

Eleg. möbl. Zimmer mit Pension. Bäder im Hause.

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurpark, hause und Theater, fuhle, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Garten, Balkons.

Villa Frorath (Pension Aldenkortt).

Elegant möblierte Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. Eröffnung: 4. Juli. Leberberg 7.

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, sch. Zimmer, vorz. Verpfleg., Preis mäßig.

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Pensionenaufgang im Hause. 3054

Pension Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. Et., möbl. Zimmer, auch Salon mit Balkon gleich zu vermieten. 3372

Junge Dame (auch Ausländerin) findet bei feiner Familie Pension. Auskunft durch den Tagbl.-Verlag. 2860

L. Schwalbach, V. Concordia,

„Pension Internationale“.

15. Rheinstr. 15. „unmittelbar“ am Walde. Brannen u. Bad: 5 Minuten. schatt. Waldweg. Nice rooms. Moderate prices. Sound best situat. English spoken. 3387
Ganze Pens. I. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
L. RETTENMAYER Möbeltransport ohne Umladung
WIESBADEN
Internal Reisebureau.
Gegr. 1842

Vermietungen

Geschäftslökhale etc.

Per 1. October, auch früher, ist in guter Lage ein Geschäft zu vermieten. Zur Uebernahme sind 2—3000 Mk. erforderlich. Für einen jungen Kaufmann (Fachmann) bietet diese Offerte günstige Gelegenheit, sich selbstständig zu machen. Off. u. **D. F. 114** an den Tagbl.-Verlag.

Manergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung auf sogleich zu vermieten. 3016

Languasse 9

Laden, seither Möbellager, nebst ausgedehnten Lagerräumen, Werkstätte und großer Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Heinrich Kimmel**, Abelsheidstraße 60. 2512

Nichelsberg 3 großer Laden per 1. October oder später zu vermieten. Strumpf- u. Badwaarengeschäfte ausgeschrieben. Näh. bei **M. Singer**. 3409

Strumpf- u. Manufacturwaarengeschäft.

Nicolaßstraße 16 Laden zu vermieten. 3173
Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 2850

Laden Marktstraße 13

per 1. October ev. früher, auch mit großem Keller zu vermieten. Näh. Marktstraße 32, im Blumengeschäft. 2289

Laden (Neubau) Nerostraße 41 mit schöner Wohnung zu vermieten. 2923

Herrnühlgasse 3, Hinterh. 1 St., ist ein Zimmer als Werkstätte auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 3147

Moritzstraße 64 eine Werkstätte zu vermieten. 995

Moritzstraße 70 ist eine gr. helle Werkstätte, auch zur Aufbewahrung v. Möbeln geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 3084

Nerostraße 21 Werkstätte f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 3056

Rheinstraße 55 ein großes Parterre zu Geschäftszwecken (auch Laden) sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2576

Saalgasse 16 eine schöne Werkstätte mit Wohnung zu verm. 3190

Taunusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 3014

Ein Seitenbau, bestehend aus 6 Räumen, für jedes ruhige Geschäft oder Bureau geeignet, eventl. auch mit größerem Keller im Centrum der Stadt zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 35, Part. 3324

Ein großer heller Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln, auch als Wagenremise geeignet, zu verm. Näh. Moritzstraße 70, Part. 1510

Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub **P. H. 719** an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 9115

Wohnungen.

Adolphstraße 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 1839

Alexandrastraße 1 Bel-Etage, elegante Herrschaftswohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, u. reichliches Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Fischerstr. 4, P. 1721

Bertramstraße 6, Eckhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, reichl. Zubeh., mit und ohne Balkon, per Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 20. 1985

Bertramstraße 13 schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 3028

Bertramstraße 13, Mittelb., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1890

Bieberstraße 11, am Rindl, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 3021

Bleichstraße 10 Wohnung (neu), 4 Zimmer, sofort zu verm. 3370

Bleichstraße 26

schöne Wohnungen von 3 u. 6 Zimmern zu verm. Näh. im Gartenhaus. Gr. Burgstraße 16 ist die 3. Etage, 3 Zimmer mit Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Carl Acker, Delaspeystraße 11. 2950

Für Wäscherei.

Drudenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh., Waschküche, Bleiche, Bugel- und großem heizbarem Trockenraum zu verm. 3455

Emserstraße 19, Frisp., 1 Z., Küche u. A. sof. o. 1. Juli. N. B. 2260

Hochstraße 29 zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. Näh. Drudenstraße 6. 2349

Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7—8 Zimmer, Bad, 2 Balkone etc. zu verm. 3027

Jahnstraße 33 drei Zimmer, Küche, mit Balkon und Zubeh. für 450 Mk. zu vermieten. Näh. Part. bei **Hess**. 3258

Kirchgasse 46 (alte No. 32) ist die Frontseite, 2 Zimmer, Küche etc. auf sofort zu vermieten. Näh. bei **Blumenthal**. 3271

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubeh., zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 3015

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubeh. zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 2250

Louisenstraße 6 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, eine 3. Etage von 5 Zimmern mit allem Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 2986

Louisenstraße 24 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern u. Zubeh. auf 1. Juli, auch später zu vermieten. Näh. 1 St. 2941

Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 4—5 Zim. mit besonderem Treppenhause, reichl. Zubeh. und Gartenantheil zu vermieten. 2973

Marktstraße 21 ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubeh., per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 1767

Wegergasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Maus. per sofort oder später zu vermieten. 1208
Wegergasse 9 ein Zimmer nebst Küche zum 1. Juli zu vermieten.
Wichelsberg 26 eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer u. Küche, a. 1. Juli zu vermieten. 3162
Moritzstraße 9 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock oder auf dem Bureau. 2561
Moritzstraße 64, Hths., II. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm.

Nerostraße 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör für gleich; 2771
Nöderstraße 37 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör für October, auch früher zu vermieten. Näh. bei **Louis Kimmel**, Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46.

Nicolassstraße 1, 2. St., 5 unmöbl. Zimmer, Corridor, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten.
Oranienstraße 27, 1. St., drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2171
Oranienstraße 45, Ecke Goethestraße, 2 St., 5 große elegante Zimmer, Badecab. u. per 1. October zu vermieten. 2398
Rheinstr. 20, 2. St., 6 Zimmer und Zubehör auf sof. o. später zu verm. Näh. Part. 3022
Rheinstraße 92 ein Hochparterre, elegant, 6 Zimmer, Balkon u. Bad (warmes Wasser) u., per 1. October zu vermieten. 3367
Roosstraße 6 sind 2-3-Zimmer-Wohnungen sofort zu verm. 3369
Schwalbacherstraße 3 eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an eine ruhige kleine Familie sofort oder später zu vermieten. 3201
Schwalbacherstraße 13, Neubau, abgeschl. schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Gebäude Friedrichstraße 48, 1. 3467
Steingasse 32 (alt), 33 (neu), 2 St. h., eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche nebst Keller sofort zu vermieten. 2557
Steingasse 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm. 2507

Tannusstraße 23 Wohn. von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. 1870
Wellrichstraße 47 neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closet im Ab schluss, auf gleich oder später zu verm. 3030
Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 3058
Wörthstraße 10 fünf gr. Zimm. u. Zubeh., neu herger., sof. z. verm. 1818
Wörthstraße 10, 1 St., zwei Zimmer u. Küche sofort zu verm. 2202

Un ruhige Leute schöne neue Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. für 390 Mk. auf 1. Juli zu verm. Näh. **Grundenstraße 4, Part.**
 Zwei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Näh. **Germanstraße 7, Part.** 3399
 Im Central-Hotel sind die 1. Etage, bestehend aus 10 Zimmern, ganz oder theilweise, ein Theil der 2. und 3. Etage, sowie zwei schöne Restaurationslokalitäten mit Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. zu erfragen Victoriastraße 6. 3315

Möblierte Wohnungen.

Napellenstraße 2 schön möbl. Parterre-Wohnung bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmer, per sofort mit oder ohne Pension zu vermieten.
Nicolassstraße 1 möblierte Etage mit eingerichteter Küche auf gleich zu vermieten. Auch einzelne möblierte Zimmer.
Nicolassstr. 22 möbl. Wohn., 3 Zim. u. Bad u. Küche, z. verm.
Rheinstraße 55 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Garten und alles Zubehör, auf 1. Juli (möblirt oder unmöblirt) zu vermieten. Näh. baselst im Hause. 2576

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, 1. am Kurhaufe, comf. möbl. Zim. z. verm. 3306
Adelheidstr. 30, früher 26, 1. St., 2 eleg. möbl. Z. mit gr. Balkon zu vermieten. 3105
Adelheidstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten. 2495
Adelheidstr. 44, P., eleg. m. Balkon, m. Frühl., 10 Mk. p. W. 3263
Albrechtstraße 10, Hths. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2354
Albrechtstraße 21, 1. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3319
Albrechtstraße 31 mehrere möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2778
Bahnhofstraße 2, 2. per sof. ein gr. möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer zu verm. 1781
Bahnhofstraße 6, 8 l., möblierte Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 11, 1, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 14, 3, ein freundl. möbl. Z. mit o. ohne Penf. z. v. 3163
Bleichstraße 15, 1. Et., zwei große gut möbl. Zimm., Balkon, mit oder ohne Küche zu verm. Näh. Part. rechts. 3122
Bleichstraße 35, Wdh. 1 St. l., einfach möbl. Zimmer zu verm. 3145
Frankenstraße 5, 2, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu verm. 3121
Friedrichstraße 9, 2. Et., ein möbl. Zimmer sof. oder später zu verm. 2598
Friedrichstraße 35, 2, ein Wohnzimmer mit 2-3 Schlafzimmern, gut möbl., ganz oder getheilt preisw. zu vermieten. 3191

Friedrichstraße 47, 3 l., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auf. od. einz., mit od. ohne Pension zu vermieten. (Separater Eingang.) 2996
Goethestraße 1 mehrere möbl. Zimmer zu vermieten. 3181
Gelenenstraße 6, Hth. 2 Tr. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 3184
Gelenenstraße 18, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer billig zu v. 2577
Gellmundstraße 25, 1 St. r., möbl. Zim. mit Penf. a. 1. Juli zu verm. 3102
Gellmundstraße 40, 1, gut möbl. Z. mit o. ohne Penf. zu verm. 3102
Gellmundstr. 57, 2 St., n. d. Emferstr., sch. möbl. Z. b. zu v. 2963
Germanstraße 20 ein schön möbl. Parterrez. preisw. zu verm. 2984
Herrnühlgasse 3, n. d. Burgstraße, schön möbl. Zimmer z. verm. 3328
Hirschgraben 12 freundl. möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 3399
Karlstraße 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. Etage. 2908
Karlstraße 11, 2 St., ein möbl. Zimmer mit Pension ab 1. Juli zu vermieten. 3445

Kirchgasse 36, 2 r., ein schön möbl. Zimmer an e. bess. Herrn zu verm. ein Schlafzimmer mit einem Bett, eventl. mit zwei Betten, elegantem Salon mit Clavier sofort zu vermieten. Ebenfalls ein gut möbliertes Zimmer gleich zu vermieten. 3390

Kirchgasse 51, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2458
Langgasse 45 ein sch. möbl. Zimmer sofort zu vermieten, für Fremde gut geeignet. 3435

Louisenstraße 5, Gartenhaus, möbl. Zimmer u. Wohnungen bill. 3435
Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer, auch wochenweise zu verm. 3401
Louisenstraße 14, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Louisenstr. 24 (Neubau), 3. St. l., ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3353
Louisenstr. 43, 3. St., eleg. m. Wohn- u. Schlafz. a. gl. zu verm. 3401
Michelsberg 7 möbl. Z. u. Mans. zu verm. Näh. im Korbladen. 3461
Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu verm. 3098
Moritzstr. 42 sch. möbl. P.-Zimmer zu verm. Näh. Weggerladen. 174
Mühlgasse 13, 2 St., gut möbliertes Zimmer zu verm. 3312
Nerostraße 18, 2, möbl. Zimmer (Kochbrunnen-Nähe) zu verm. 2202
Nerostraße 39 einfach. Zim., 1 Betten, p. Monat 12 Mk., zu verm. 3009

Neubauerstraße 10, Part., schön möblierte fähle Zimmer zu vermieten.

Oranienstr. 19, Part., gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer nur an Herrn zu verm. 2773

Oranienstraße 51 ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 3392
Rheinstr. 43, Part., eleg. möbl. Wohn- und Schlafz. mit sep. Eingang p. 1. Juli preisw. zu v. 3166

Mittlere Rheinstraße

ist ein fein möblirtes Salon mit Balkon nebst Schlafzimmer an einen älteren Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3471
Niedstraße 4, 1 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 2241
Nöderallee 26, Part., Balkon nebst Schlafzimmer auf 5 bis 6 Wochen billig zu vermieten. 3459
Römerberg 14, Hths. 1, möbl. Zimmer per sofort billig zu vermieten.
Römerberg 29, Part., schön möbl. Zimmer mit Kaffee (13 Mk.). 3457
Saalgasse 5, 2 St. l., 3 Min. v. Kochbrunnen, 2 möbl. Z. zu verm. 3394
Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 16, 2 St., kleineres möbl. Zimmer (separat) zu verm. 3141
Saalgasse 20, Wdh. 2 Tr., ein möbl. Z. zu verm. Anz. Nachm. 3321
Schwalbacherstraße 23, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 25, Mittelbau 2 Tr. bei **Mühlbach**, 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 270

Schwalbacherstraße 45, 2. St., sind 1-2 möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten auf 1. Juli zu vermieten. 3462
Schwalbacherstraße 53, 1, gr. schön möbl. Z. m. Clavier z. verm. 2880
 Ecke der Schwalbacherstr. (freie Lage) gut möbl. Zimmer mit Pension von 50 Mk. an Frankbrunnenstraße 12, 2 l. 3382

Sedanstraße 5, 2 St., schön möbl. Zimmer mit od. o. Penf. zu v. 2508
Stiftstraße 10, 1, ein möbl. Zimmer in fein. ruh. Hause zu verm. 3391
Tannusstraße 17, 3. St., ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Walramstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3350
Walramstraße 1, P., sch. gr. möbl. Z., sep. E., mit 1-2 Betten. 3313
Walramstraße 17, P., möbl. Zimmer m. o. ohne Kost bill. zu verm.
Weilstraße 13 möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. im 2. St.
Wellrichstraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Penf. zu verm. 3066
 Zwei möblierte Zimmer in der Albrechtstraße zu verm. Preis 30 Mk. Näh. Oranienstraße 32, Part. bei **Krause**. 3456

Ein schön möbl. Schlafzimmer, eventl. mit eleg. Wohnzimmer, ist zu mäßigem Preise an eine einzelne Dame zu vermieten. Einzelne Montags, Mittwochs u. Freitags od. Sonntags von 9-11 Vormittag. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3465

Bei einer feineren ruhigen Familie ist ein großes fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten, auch wird das Schlafzimmer abgeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3460

Steingasse 35 ist eine große und kleine möbl. Dachstube zu verm. 3186
Weilstraße 13 Mansarde mit Bett zu vermieten.
Zimmermannstraße 7 möbl. Mansarde bill. zu v. Näh. 2 St. l. 2969
Widerstraße 13, Hth. 1 St. r., finden Arbeiter gute Schlafstelle.
Widerstraße 16a, B. 1 l., erh. Arb. ich. u. bill. Logis m. u. ohne Kost.
Widerstraße 48, Weggerladen, erh. zwei r. Arbeiter Kost u. Logis. 3389
Frankenstraße 10, Part. l., erh. ein Arbeiter bill. Kost u. Logis. 3390
Goldgasse 16/18, 2 St., erhält ein Arbeiter Schlafstelle.
Gelenenstraße 25, 3, kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten.
Gellmundstraße 40, 1, erhalten bess. Arbeiter Schlafstelle.
Germanstraße 22, Hth. 2 St., f. ein Arb. Kost u. Logis erh. 3381
Hirschgraben 10 erhalten r. Arbeiter Schlafstelle. 3380

Zahnstraße 5, Stb. 1 St., kann ein Arbeiter Kost u. Logis erh. 3403
Reisergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis.
Morikstraße 28, Stb. 2 St. r., kann ein anständiger junger Mann
 billig Kost und Logis erhalten. 3189
Morikstraße 39, Mittelb. 2 St. h., kann ein junger Mann billig Kost
 und Logis erhalten. 3350
Oranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 3067
Römerberg 22, Metzgerladen, erhalten einige junge Leute billig Kost
 und Logis. 3086
Al. Schwalbacherstr. 4 erh. Arb. Kost u. Log. p. Woche 9 Mk. 9121
Walramstraße 1, 3 St. r., erh. ein bef. Arb. schön. Logis p. 1. Juli.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kirchgasse 56 ein großes leeres Zimmer auf gleich zu verm. 2964
Oranienstraße 47, Gartenh., sind zwei große Zimmer per 1. Juli
 zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 3187
Philippstraße 31 eine große heizbare Mansarde an eine einzelne
 reinliche Person zu vermieten. 3437
Soalgaße 38, 3. ein l. Zimmer mit Mansarde an e. Dame abzugeben.
Reichstraße 22 eine unmöbl. Mans. a. sogl. zu verm. N. Stb. daf. 3429
Goethestraße 1 Mansarde zu vermieten. 3180
Wendstraße 20 großes Mansardzimmer an ruhige Pers. z. verm. 3188

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Morikstraße 70 ist eine Wagenremise zu ver-
 mieten. Näh. Part. 2438
Stallung für mehrere Pferde, Remise, Kutsch- u. Wohnung zu
 vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2182

Ein guter Weinkeller

nebst Flaschenkeller, 207 □-Mtr., bezw. 42 □-Mtr. groß, mit
 bequemer Einfahrt, ist im Neubau des katholischen Vereins-
 hauses, Dohheimerstraße 24, vom 1. August d. J. ab auf
 5 bis 10 Jahre zu vermieten. Offerten beliebe man bis Mittwoch,
 den 26. Juni, an den Präses des Gesellen-Vereins, Caplan
Gruber, Friedrichstraße 30, gelangen zu lassen. F 272
 Ein großer Keller (separat) im Hof (mit Wasser) nebst Part.-Wohnung
 für 300 Mk. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3368

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vor-
 abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
 Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
 badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von
 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Für meine Brod- und Feinbäckerei suche ich eine Verkäuferin. Nur Solche
 wollen sich melden, welche Zeugnisse besitzen.
Moritz Fausel, Al. Burgstraße 4.

Tüchtige Verkäuferin

für die Kleiderstoff-Abtheil. und für die Confection per sofort oder
 später gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. Bewerbungen nur
 schriftlich mit Angabe früherer Thätigkeit und Gehalts-
 ansprüchen an 7532

J. Bacharach,

4. Webergasse 4.

Lehrmädchen

suche für meine Manufacturwaaren-Abth. **Carl Meilinger**. 7605
 Ein Lehrmädchen mit guten Schulkenntnissen für den Verkauf gesucht.
D. Stein, Webergasse 3. 7598
 Koch- und Tailleurarbeiterinnen, sowie Lehrmädchen ges. Oranienstr. 4, 1.

Erste

Tailleur- = Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn bei 7533

J. Bacharach,

4. Webergasse 4.

Tüchtige Näherinnen

sofort gesucht. 7588
D. Biermann, Wärenstraße

Tücht. Kleidermacherin auf gleich gesucht Hellmundstraße 33, 2. 7566
 Ein j. Mädchen kann das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Jahrsfr. 12, P. 6987
 Ein junges Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen erlernen
 Näh. Schützenhofstraße 3, Stb. 2 Tr.

Gei. wird eine ordentl. Weisnäherin die in's Kundenhaus
 geht; desgleichen eine Damen-Schneiderin zum Umändern
 von Damenkleidern, die ins Kundenhaus geht. Anmeldungen Weberg-
 gasse 4, Mth. 2. St., 11-4 Uhr.

Drückerinnen und jugendliche Arbeiterinnen

7461
Wiesbadener Staniole- und Metallapfel-Fabrik A. Flach,
 Marktstraße 3.

Wiedrauf gesucht Blücherstraße 8, im Laden.
 Eine perfecte **Büglerin** gesucht Adlerstraße 30, Part.
 Waschknechten (25 Mk. monatl.) für Hotel nach auswärts, Küchenmädchen
 vom Lande (22 Mk. monatl.) sucht **W. Lüh**, Webergasse 15.
 Gesucht eine erfahrene **Waschfrau** Tennelbachstraße 6.

Buchfrau Mainzerstraße 66, 1.
 Reinliche **Monatsfrau** gesucht Hellmundstraße 52, 2.

Schwalbacherstraße 45, 2. auf gleich ein Monatsmädchen od. Frau gesucht.
 Gerichtsstraße 5, wird ein Monatsmädchen für Morgens
 gesucht. Näh. 1 St. 7602
 E. j. braves Mädchen tagsüber gesucht Kirchgasse 22, 3. 7571
 Junges einf. Mädchen tagsüber zu Kindern ges. Römerberg 14, Stb. 1.
 Ein Mädchen zum Austragen gesucht. 7573

W. Maldaner, Marktstraße 25.
 Mädchen können das Kochen gründlich erlernen Oranienstraße 3, 1 St.
 Fräulein kann das Kochen erlernen ohne Vergütung. Näh.
 bei **Frau Sinss**, Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Gesuch!

Einem Fräulein aus guter Familie wird Gelegenheit geboten, in einem
 Familien-Hotel ersten Ranges eines bedeutenden Badeortes im Taunus
 gegen mäßige Vergütung das Kochen zu erlernen. Offerten sub
 L. L. 231 an den Tagbl.-Verlag. 7594

Gesucht

eine Hotelkassenhälterin, zwei Hotelfröhen, eine
 Stütze der Hausfrau für Hotel, zwei Weißknechten,
 ein Kinderfräulein, zwei Hotelzimmermädchen, zwei
 bessere Stubenmädchen, Alleinmädchen, welche kochen können, Haus-
 mädchen, 20 Mk. monatlich.

Dörner's erstes Central-Bureau, Mühligasse 7.
Pensionstöchin, 50 Mk., gesucht, mehr. perf. Köchinnen, Allein-
 mädchen, welche kochen können, einfache Haus- und Küchenmädchen,
 Dienstmädchen.
Frau Sinss, Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Gef. sein bürgerl. Köchin für kl. Familie. **Bür. Säfner**, 7, 1.
 Eine tüchtige Köchin wird sofort gesucht Friedrichstraße 29, P. 6394
 Ein fleißiges Mädchen gesucht Bahnhofstraße 11.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht für kl. Haushalt.
 Näh. Michaelsberg 9, 1 St. l. 7586
 Al. Burgstraße 4 wird ein ordentliches Mädchen gesucht.

Ein junges Mädchen vom Lande für Küche und Hausarbeit gesucht
Reichstraße 12, Part.

Brav. Mädchen für Hausarb. auf gl. ges. Schwalbacherstr. 9, 2 St. 7339
 Gesucht per 1. Juli gegen guten Lohn ein tüchtiges Alleinmädchen,
 welches selbstständig kochen kann. Näh. Rheinstraße 38, Part. r. 7344

Ein williges fleißiges Mädchen gesucht Querstraße 2, P. 7348
 Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Röderstraße 17, im Lad. 7417
 Ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen und in Hausarbeit erfahren
 ist, gesucht Weidenstraße 24, Bel-Etage. 7454

Tüchtige Mädchen finden sofort gute Stelle Mauerstraße 13, Part.
 Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Haus-
 arbeit gründlich versteht, gesucht Schwalbacherstraße 30. 7445

Ein Hausmädchen auf gleich gesucht Schiersteinerstraße 18.
 Gef. zu einz. Herrn od. einer Dame Mädchen, w. bürgerl. Koch. f., mehr.
 Allein-, Haus- u. Küchenmädchen. **Frau Schug**, Weberg. 46, S. 1. l.

Ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht Feldstraße 18.
 welche selbstständig einen kleinen
Ältere Person, Haushalt führen kann und Liebe
 zu zwei mütterlichen Kindern hat, gesucht. Näh. Kirchgasse 30, 3 l.

Ein tüchtiges braves Mädchen gesucht Morikstraße 17, Part.
 Ein junges Mädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7555
 Br. zuverläss. Mädchen f. l. Arbeit gesucht. **Mondel**, Louisenstraße 14.

Ein Mädchen auf sofort gesucht Faulbrunnenstraße 3, l.

Hotel Victoria

wird sofort ein Küchenmädchen zur Aushilfe gesucht.
 Ein junges braves Mädchen zu einem Kinde während des
 Tages gesucht Emserstraße 11, l.

Ein junges ehrliches, sehr sauberes fleißiges Dienstmädchen wird für
 15. Juli gesucht Rheinbahnstraße 2, 2. St.

Auf sofort ein älteres tüchtiges Mädchen gesucht, welches
 in allen Hausarbeiten bewandert ist, Schulgasse 1, 2. St. l.
 Alleinmädchen, w. kochen f., zu einem Herrn u. einer Dame
 nach Darmstadt, zur Hilfe der Hausarb. e. Offiziersbursch.
 pr. 1. Juli (20 Mk. Lohn) f. **W. Lüh**, Ritter's Bureau.

Gesucht ein Alleinmädchen, zwei Küchenmädchen d. Eichhorn, Nerostr. 34.

Ein braves fleißiges Mädchen für jede Arbeit gesucht

Rheinstraße 10, Part. 7584

Central-Bureau

Goldgasse 5, (Frau Warlies) Goldgasse 5,

Bureau ersten Ranges für Stellenvermittlung,

sucht ein jung. geb. Mädchen zur Pflege u. Gesellschaft einer einzelnen älteren Dame, ein besseres Mädchen zur Stütze für Restaurant, zwei bessere u. ein zweites Hausmädchen, ein Serviermädchen für erstes Herrschaftshaus, eine perf. Köchin (30 Mk.), zwei fein bürg. Köchinnen (25 Mk.), ein Büffetfräulein für Hotel-Restaurant (selbstständ. Stelle), eine gut bürg. Köchin (zwei Pers., 20 Mk.), ein Kinderfräulein zu zwei ar. Kindern, sof. zwei gef. Kindermädchen zu kl. Kindern, ein Kochmädchen u. sechs Küchenmädchen (24 Mk. Lohn). Tücht. Mädchen zu kl. Fam. (gute dauernde St.). gef. Schachtstr. 4, 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen,

welches mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht, für einen kleinen Haushalt per sofort gesucht. Näh.

Drogerie Neugasse 7.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Schützenhofstraße 16, Part.

Einf. faub. Kindermädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Frau Sinss, Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Kinderfräulein, franz. und engl. sprechend, sowie musikalisch, für hier, ferner nach Frankfurt ein Kinderfräulein, franz. sprechend, zu groß. Kindern, tücht. Hausmädchen auf ein Schloss am Rhein, zwei Hotel- und Pension-Zimmermädchen nach Hamburg, sowie nach Mainz, Rudesheim und Bingen, sofortiger Eintritt, zwei perfecte Köchinnen in Villen sucht W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Kellnerinnen

finden Stelle bei Frau Sinss, Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Engagement wanted by English Nursery Governess. Parkstrasse 5, Wiesbaden. 7219

Eine geprüfte Lehrerin, lange Jahre in England und Frankreich, sucht Stelle in einer englischen, amerikanischen oder deutschen Familie oder an einer höheren Schule. Offerten zu adressiren an A. Schneider, Redarstraße 19, 1, Mainz.

Schirm-Branche.

Ein Fräulein, 25 Jahre alt (Rheinländerin), welches gegenwärtig noch in dem ersten Schirm-Geschäfte in Halle als Verkäuferin thätig ist, sucht per 1. Juli oder später hier passende Stellung. Gef. Offerten unter R. L. 236 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebildetes Fräulein sucht Volontärstelle als Kassirerin oder Buchhalt. Offerten unter E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen sucht, um sich noch etwas auszubilden, Stelle in kleinerem Geschäft ohne gegenseitige Vergütung. Offerten unter R. J. 192 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen, welches bei mir die Damen-Schneiderei erlernt hat, sucht Beschäftigung bei Damen im Hause. Fr. Meyer, Friedrichstr. 14, 1. Eine junge Frau sucht Stelle (Waschen u. Bügeln). Kellerstraße 12, St. Eine unabhängige Frau sucht Wasch- u. Buschschäft. Frankenstraße 9, 2. Ein tücht. Mädchen f. Beschäftigung im Waschen. Wellstr. 36, 1 r. Eine Frau sucht Wasch- u. Buschschäft. Faulbrunnstraße 7, Bdh. D. Eine Frau sucht Wasch- u. Buschschäft. Kirchgasse 38, 4 St. Fleißiges unabhängiges Mädchen sucht Monatsstelle oder Wasch- u. Buschschäftigung. Gelenkstraße 6, Bdh. Dacht. 1. Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 26, 2 St. 1.

Aerztlich geprüfte Krankenpflegerin mit g. Zeugnissen sucht Stelle. Adlerstraße 16a, 2.

Ein geb. Fräulein aus besserer Familie, welches schon längere Jahre einem fein. Haushalt vorgestanden hat, sucht Stelle als Haushälterin, am liebsten bei einem einzelnen Herrn. Verschlossene Off. unter Chiffre J. V. 196 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Wirthschafterinnen, Haushälterinnen für Privat, Stütze der Hausfrau (Norddeutsche), eine gute f. bgl. Köch., mehrere Kammerjungfern empf. Ritter's Bureau.

Perfekte Köchin sucht Stelle. Wer? sagt der Tagbl.-Verlag. 7608

Empfehle zwei adrette, sehr gute fein bürgl. Köchinnen, zwei bessere Hausmädchen mit guten Zeugn., mehrere gefechte sprachl. Kinderfräul., Kammerjungfer, perf. im Schneidern, Fräulein zur Stütze, perf. in der feinen Küche, sowie diverse sehr brave einfache und bessere Alleinmädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Besseres Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht für die Sommermonate Stelle, auch zu einem Kind. Bertramstraße 9, 2, Abends nach 8 Uhr.

Ein junges Mädchen sucht Stellung. Balramstraße 25, Part.

Tüchtiges Mädchen, das in jeder Hausarbeit, sowie im Ausb. von Kleidern und Wäsche bew. ist, sucht Stelle in bess. Hause, am liebsten allein. Näh. Blücherstraße 18, 3 St.

Fräulein (Norddeutsche) sucht pass. Stelle. Kapellenstraße 2b, „Seimath“.

Ein junges Mädchen, 16 Jahre alt, aus gut bürgerlicher Familie, wünscht in ebensolcher bei Familienanschluss die Erlernung des Haushaltens. Gegenseitige Vergütungsansprüche ausgeschlossen. Gest. Off. unter No. 303 postlagernd Altfeld (Westerwald) erbeten.

Ein Mädchen, welches 8 Jahre in England als Barlow-Maid (Stubenmädchen) war, sucht Stelle, am liebsten zu Engländern. Zu erfragen Raulinstraße.

Stellen suchen Mädchen m. guten Zeugn., w. bürgerl. f. t. u. Hausarb. verrichten. Fr. Schug, Webergasse 46, St. 1.

Besseres Hausmädchen,

welches nähen u. bügeln kann, sucht Stellung. Näh. Wellstr. 36, 1. Empf. best. Kinder- u. Hausmädch. (pr. 3.). B. Säfnerg. 7, 1.

Im Serviren tüchtiges Mädchen sucht Stellung in einem Badehaus. Offerten erbeten an Anna Mittel, Kirchhain (Bez. Cassel).

Nettes tücht. Mädchen mit vorg. jähr. Zeugn. f. St. Schachtstr. 4, 1 St. Empf. prob. einf. Alleinmädch. (g. 3.). Bdr. Säfnerg. 7, 1.

Ein Mädchen, welches Kochen, nähen, bügeln u. serviren kann, sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen in besserem Hause. Röderstraße 3, St. 2 St. r.

Ein nettes tüchtiges Hausmädchen sucht andern. Stelle. Näh. Kapellenstraße 21.

Stellung sucht ein älteres Fräulein, welches längere Jahre in England war und in der Pflege und Erziehung der Kinder durchaus erfahren ist. Offerten unter Chiffre J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen sucht tagsüber Stelle für Haus- u. Handarbeit oder zu Kindern. Albrechtstraße 9, Part. r.

Placirungs-Bureau von Frau Fink, Goldgasse 18, 1, (Ecke Langgasse), Goldgasse 18, 1

empfehle stets gutes Personal aller Branchen für Herrschaftsh., Hotel Pension, Restauration und einf. Privathäuser.

Zwei nette Kellnerinnen, gute Verkäuferinnen suchen sofort Stellen durch E. Aschheim, Schnurgasse 19, 1, in Frankfurt a. M.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer schnell u. mit geringsten Kosten Stellung finden will, verlange p. Postkarte die „Deutsche Vacanz-Post“ in Göttingen a/M. F. 108

Stadtreisender zum Verkauf von Tapeten an Privat bei Fignon u. Provision gesucht. D. sub E. J. 11 an

Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Zwei Inspections-Beamte gesucht von einer ersten deutschen Leb.-Vers.-Gesellschaft.

Energische, zuverlässige u. gut empfohlene Herren mit guter Vorbildung, welche auf dauernde Stellung Werth legen, auch solche, welche schon als Agenten thätig waren, wollen ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Photographie u. Zeugnisabschriften einreichen sub Chiffre E. 88, 32 durch Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F. 10

Lampenbranche.

Zweiter Magazinier für bessere Arbeiten gesucht. Practische Kenntnisse in Gas-Installation oder Spenglerei Bedingung. Stellung angenehm und dauernd. Nur selbstgeschriebene Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Gehaltsanspruch, Zeugnisabschriften einzureichen unter N. 26680 an D. Frenz in Mainz. (No. 26680) F. 3

Selbständiger Schlossergehülfe sowie ein tüchtiger Schmied gesucht.

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41. 7604

Maler und Anstreicher gesucht Rheinstraße 95, Part. 7456

Einem Wochenschneider sucht Becht, Römerberg 36.

Tüchtiger Baviergehülfe gesucht. Näh. Albrechtstraße 21, Frontisp.

Für Sonntag, den 23. Juni, einige Aushülfsstellen gesucht Zur Waldlust.

Sprachk. Oberkellner, sprachk. Hotelportier (Conducteur), jung. Restaurations- u. Saalkellner, jung. Koch, Kochvolontäre, jung. Hotelhausbursche für hier u. in den Rheingau, einen desgl. für Conditor, Zapfbursche, Messerputzer, Kellnerlehrlingen sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Zur Verwaltung eines Hauses und den damit verbundenen häuslichen Arbeiten wird ein braves gefundenes findel. Ehepaar, wobei noch eine geringe Miete der gestellten Wohnung zu leisten ist, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7606

Ein Lehrling für die Eisengießerei, ein

Lehrling für die mechanische Werkstätte zum baldigen Eintritt gesucht. 7536

August Zintgraff.

Lehrling

für ein Drogen-, Parfümerien- und Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7509

Lehrling mit guter Schulbildung u. guter Handschrift sof. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7598

Familie
es Haus
best. Of
eten.
Barlo
ebsten zu
r. t. u.
th. 1. l.
e 26. 4.
a. 7. 1.
chen
ffel).
4. 1. 1.
e 7. 1.
herbiren
en allen
St. r.
nderin.
längen
ege und
Schiff
n. Sand
f.
e 18. 1.
Hotel
Stellen
W.

Ein Schlosserlehrling gesucht Hellmündstraße 34. 7409
Schreinerlehrling gegen sof. steig. Lohn gef. Schwalbacherstr. 22. 7372
Schreinerlehrling gesucht Riehlstraße 6. 5170
Zehnjunge gef. L. Freeb. Schrein. u. Stuhlmac., Moritzstr. 45. 6652
Ein Glaserlehrling sofort gesucht Hermannstraße 7. 5660
Tapezierlehrling gesucht. C. Sauer, Nerostraße 18. 3194
Ein Tücherlehrling gesucht Zimmermannstraße 7.
Ein gut erzogener Junge kann das Tapezier-Geschäft
erlernen bei J. Weyer, Saalgasse 16. 7324
Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näh. Kirchgasse 58.
Ein kräftiger Junge kann die Metzgerei gründlich
erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4558
Ein Junge, am liebsten vom Lande, kann die Bäckerei
erlernen Dranienstraße 51. 7411
Jünger Hausbursche gesucht Langgasse 30. 7285
Ein junger kräftiger Hausbursche wird gesucht Taunus-
straße 17.
Hausbursche gesucht Rheinfstraße 79
Junger Hausbursche gesucht, am liebsten vom Lande, Dranienstraße 51.
Ein kräftiger jüngerer Hausbursche für sofort gesucht
Friedrichstraße 16, im Laden.
Hausbursche gesucht Blücherstraße 8, im Bäderladen.

Junge von ca. 15 Jahren als Laufbursche gesucht. 7579
Brem & Plaum, Moritzstraße 27.

Ein tüchtiger Schweizer sofort gesucht Schwalbacherstraße 39, Hth. 7355
Ein Anecht gesucht Feldstraße 15. 6965
Ein Anecht gesucht Mainzerstraße 54b, 1 St.
Fahrer und Botenhausburschen, i., sucht Ritter's Bär.
Ein jahrelanger zuverlässiger Mann wird gesucht 7601
Ph. Feix, Saalgasse 28.
Tagelöhner zum Baureinigen gesucht Schützenhofstraße 11. 7607

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann, angehender Commis, sucht Stellung in einen
Colonial-Geschäft (keine Gehaltsanpr.). Zu erfr. Bleichstr. 11, 2 l
Intell. jg. Mann, gew. im Verkehr mit dem Publikum,
stark in Correspondenz, einf. Buchführung wie sonst
Comptoirarbeiten, sucht, gef. auf pr. Zeugnisse, Stellung
für Comptoir, Lager oder Reise. Werthe Offerten unter H. L. 229
an den Tagbl.-Verlag erwünscht.
Selbstständiger Schlosser sucht Arbeit. Adlerstraße 57, Hth. 1 St.
Tüchtiger Tapezierergeselle empfiehlt sich Privaten und Bauunter-
nehmern. Näh. Schachtstraße 6, Part.

Herrschastlicher Antscher,

gut empfohlen, ledig, kath., sucht Stellung zum
1. August hier o. Umgegend. Gefl. Offerten u.
T. K. 216 sind im Tagbl.-Verlag einzureichen.

Verheir. Mann, der eine langjähr. Dienstzeit als Haus-
meister und Kesselwärter hinter sich hat, Garten- und Haus-
arbeit versteht, sucht sof. entsprechende Stellung. Beste Referenzen.
Näh. Schwalbacherstraße 30, Hth. r. 7288

Ein gewandter junger Mann, welcher schon in Pension war
sucht Stelle als Diener oder besserer Hausbursche auf gleich
oder 1. Juli. Näh. Saalgasse 2, im Laden.

Ein Krankenpfleger sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, Stellung.
Offerten unter D. H. 202 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Burische, der gut mit Pferden
umzugehen verst., sucht
Stelle als Antscher oder dergleichen. Derselbe nimmt auch Aushülfs-
stelle an. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7610

Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann (verheirathet) sucht
Beschäftigung irgend welcher Art. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7595

Fremden-Verzeichniss vom 22. Juni 1895.

Adler.		Zum Erbprinz.		Haupt, m. Fr.		Barth, Fr., Rent.		Hotel Victoria.	
Nickel, Stuttgart		Hell, Kfm. Schlangenbad		Roeder, Fr., m. T. Essen		Weinmann, Fr., Rent. Greiz		Kirschchen, Fr. Petersburg	
Bier, Lieut. Cassel		Meves, Kfm. Sachtem		Hotel Minerva.		Barries, m. Fr. Hamburg		Schulz, Fr. Petersburg	
Josenbach, Dortmund		Arndt, Kfm. Halle		Huck, Dr., m. Fr. Itzehoe		Koch, Fr. Wien		Aronovitch, Stockholm	
Heuser, Bonn		v. Petersdorf, m. Fr. Berlin		Nassauer Hof.		Rheinstein.		Kirschfeld, Schalke	
Ruhl, New-York		Schmidt, m. Fr. Mainz		Lacroix, Fr. Elberfeld		Maier, Fr. Milwaukee		Ziffer, Kfm. Wien	
Scheibler, Köln		Grüner Wald.		v. Hesselthal, Fr. Berlin		Rose.		Hotel Vogel.	
Baachwitz, Berlin		Kriem, m. Fr. Cassel		Sparkuhle, Fr. Berlin		Henschel, Fr. Constanz		Kraus, m. Fr. Prag	
Busse, Leipzig		Hoffmann, Kfm. Ruhrort		Kelley, m. Fr. New-York		Mappes, Fr. Frankfurt		Eggemann, Dahlhausen	
Deter, Fbkb. Breslau		Hess, Kfm. Stuttgart		Digges, New-York		Goldenes Ross.		Krumstroh, m. Fr. Bröckel	
Tietz, Hannover		Linsmeyer, Hannover		Stockbridge, Fr. New-York		Fischer, Dortmund		Berkmann, Gutsbes. Rehe	
Michaelis, Berlin		Wippermann, Liedenscheid		Hall, Fr. New-York		Bläser, Gutsbes. Wolfskehle		Ahlswede, Gutsbes. Föhrste	
Benlein, Berlin		Reusch, m. Fr. Barmen		Luftkurort Neroberg		Weisses Ross.		Bär, Brauereibes. Würzburg	
van der Wannier, Apoth.,		Nomäcker, Kfm. Mühlheim		Simon, m. Fam. Mainz		Daltrop, m. Fr. Cassel		Hotel Weiss.	
m. Fr. Schwalbach		Beyer, Fr. Braunschweig		Hotel du Nord.		Eichhorn, Fr. Braunschweig		Höpker-Aphoff, Herford	
Forstmann, m. Fr. Linz		Strigler, Fr. Chemnitz		Braun, m. T. Wolfstein		Stöck, Dr. jut. Berlin		Kuntze, m. Fr. Hannover	
Alteesant.		Deisel, Kfm. Ober-Selters		Bott, m. Fr. Rappolsweiler		Schützenhof.		v. Diericke, Charlottenburg	
v. Schuppe, Fr. Petersburg		Dingfelder, Kfm. Augsburg		Nonnenhof.		Weddigen, m. T. Elberfeld		Wolf, Apoth. Limburg	
Erkelez, m. Fr. Köln		Brixius, Alsenz		Müller, Kfm. Ilmenau		Henrion, Luxemburg		Ritter, m. Fr. Berlin	
Badischer Hof.		Hotel zum Hahn.		Weste, m. Fr. St. Goar		Hotel Schweinsberg.		Briat, Fr. Blankenburg	
Friedländer, Kopenhagen		Schröter, Meissen		Richter, Kfm. Leipzig		Zimmermann, Offiz. Ungarn		Bremer, m. Fr. Barmen	
Semberg, Fr. Hamburg		Herzog, m. Fr. Leipzig		Meerwarth, Kfm. Heilbronn		Willsenach, Kfm. Leipzig		Korck, m. Fr. Amsterdam	
Schönmann, Fr. Isenburg		Casaretto, Kfm. Crefeld		Benjamin, Kfm. Köln		Köhler, Reg.-Rath. Northeim		Meyer, Dr. Berlin	
Hotel Block.		Thieme, Kfm. Berlin		Bongartz, Kfm. Köln		Stein, Limburg		Weingard, Heilbronn	
Sieckel, Kfm., m. Fr. Berlin		Brenner, Mannheim		Cohen, Kfm. Köln		Köller, Coblenz		Stachle, Heilbronn	
Engers, Kfm. Rotterdam		Schütze, Deetz, Anhalt		Dibel, Kfm. Crefeld		Köhler, Metz		van Oudematten, Rotterdam	
Schwarzer Hock.		Rosenkranz, Weilburg		Schönefeld, Leipzig		Spiegel.		Kroeber, Fr. Aschersleben	
Vogel, Potsdam		Hotel Hoppel.		Reinicke, Molz		Dombai, m. Fr. Budapest		Zauberöste.	
Haußé, Fr. Potsdam		Travers, Kfm. Lorch		Grothe, m. Fr. Wingers		Leitner, m. Fr. Budapest		Goeldner, Kfm. Magdeburg	
v. Drusche, Fr. Soest		Scheer, Kfm. Trier		Tetzner, Ingen. Wittenberge		Schuss, Düsseldorf		Schader, Kfm. Solingen	
Andernach, Fr. Soest		Schonhorst, m. Fr. München		Prälzer Hof.		Tannhäuser.		Pogade, Kfm. Berlin	
Schmidt, Fr. Weissenfels		Merken, Dr. Berlin		Christ, Steinfeld		Fink, Kfm. Frankfurt		Bellwig, Kfm. Berlin	
Funck jr., Luxemburg		Kohn, Kfm. Berlin		Schäfer, Flacht		Hammer, m. Fr. Büdenscheid		Tanner, m. Fr. S.-Altenburg	
Etscheid, m. Fr. Barmen		Weyers, Kfm. Leipzig		Passant, m. Fr. Frankfurt		Vogel, Cincinnati		Beckh, Nürtingen	
Zwei Bücke.		Roth, m. Fam. Darmstadt		Promenade-Hotel.		Weizel, Rent. Dresden		Thewald, Fabrikant. Höhr	
Schwarz, Bayreuth		Schey, Kfm. Ternaun		Sabel, Kfm. Nievernerhütte		Taunus-Hotel.		In Privathäusern:	
Diehm, m. Fr. Lauterbach		Vier Jahreszeiten.		Langenbach, Frankfurt		Schulz, Fbkb. Hamburg		Kuranstalt Dr. Abend.	
Grossheim, Elberfeld		Koser, Porte Alegre		Hasseur, Offizier. Brüssel		Duberger, m. Fam. Berlin		Diehl, Fr. Rüsselsheim	
Lindequist, Dr. Nicolaistad		Hotel Kaiserhof.		Blankenhagen, Haag		Graf Leiningen, Westerbürg		Villa Grünweg 4.	
Hotel Dahlheim.		Landau, Fr. Warschau		Zur guten Quelle.		Ferger, Westerbürg		Stümcke, Dr. Berlin	
Kretzer, Kfm., m. T. Köln		Stole, Petersburg		Gerz, Kfm. Limburg		Werning, Kfm. Chemnitz		Stümcke, Fr. Frankfurt	
Stein, Kfm. Frankfurt		Schwab, m. Fam. Habana		Bierwied, m. Fr. Bremen		Bagut, m. Fam. Stettin		Stümcke, Fr. Frankfurt	
Engel.		Sack, Kfm. Bamberg		Bothmer, Fr. Bremen		Gallenhaupt, Kfm. Cassel		Moltke, Fr., Gräfin. Kiel	
Roessler, Wunstorf		Macco, Kfm. Siegen		Bonnet, m. Fr. Berlin		Goetzcke, Fr. Gallnow		Moltke, Comtesse. Kiel	
Moeller, Fr., Pfr. Wesel		Hotel Karpfen.		Quisisana.		Krause, Fr., Rent. Treptow		Villa Sanssouci.	
Schlenk, Nürnberg		Stahl, Fr. Holstein		Hanzen, Fr., Hofr. Odessa		Pfister, Frankfurt		v. Hessenstein, Graf. Ungarn	
Eisenbahn-Hotel.		Hain, Kfm., m. Fr. Trier		Hanzen, Fr. Odessa		Sommerfeld, m. Fr. Berlin		Taunusstrasse 26.	
Eigenbrod, m. Fr. Eimelus		Dr. Kempner's		Rhein-Hotel.		Hehold, m. Fr. New-York		Dietrichs, m. Fr. Reinstedt	
Benecke, Kfm. Berlin		Augenklinik.		v. Kuczynska, Fr. Wien		Lesemeiste, L.-Schwalbach		Torr, m. Fr. England	
Benecke, Fr. Berlin		Herberich, Caub		Complin, Fr. New-York		Ernst, Bergwerksdir. Sessen		Wolf, Kfm. Berlin	
Mesecke, Deeben		Bardenheuer, Hattersheim		Complin, Fr. New-York		Hirsch, Revd. London		Lüders, Kfm. Stockholm	
Klump, Hptm. Strassburg		Goldene Kette.		King, Fr., Rent. Boston		v. Swaine, Fr. Dresden		Wilhelmstrasse 38.	
arz. Kfm. Mannheim		Ruprecht, Fr. Berlin		King, 2 Fr., Rent. Boston		de Vries, m. Fr. Leyden			

Kuranstalt Schloss Hornegg

bei Gundelsheim a. N. (Württ.) Stat. d. Bahnlinie Heilbronn-Heidelberg.

Luft-Kurort.

Sehr schöne Lage.
Reizvolle Umge-
bung. Praktische,
elegante, moderne
Einrichtung.

Gründliche und erfolgreiche Behandlung der meisten chronischen Krankheiten und Krankheitsveranlagungen. Streng individualisierende Wasser- und Bäderbehandlung. Dampfbäder etc. in allen Formen. Diätikuren. Orthopädie. Heilgymnastik. Chirurgische Nachbehandlung. Elektrizität. Anerkannt hervorragende Erfolge in ärztlicher Massagebehandlung bei Lähmungen, Nerven-, Muskel- und Gelenkleiden, insbesondere in der Thure-Braud'schen und Schultze'schen Massagebehandlg. chron. Frauenkrankheiten.

Das ganze Jahr geöffnet.

Äerztlicher Leiter: Stabsarzt a. D. Dr. Kleinmann.
Prospekte gratis und franko durch den Besitzer Fr. Trump.

Freiluftbehandlung.
Gelegenheit zu Licht-
Luft- und Sonnen-
bädern. Tägl.
Pensionspreis einschl.
ärztl. Behandlung
u. Bäder v. 5 Mk. an.

(Stg. 228/6) F 108

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe Damen- und Kinder-Strohhüte, garnirt und ungarnirt, Knaben-Hüte, Bänder, Spitzen, Blumen, Federn, Sandalschuhe, sowie Sonnenschirme zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Heinrich Zahn.

30. Kirchgasse 30, vis-à-vis dem Nonnenhof.
Ein Posten zurückgesetzter Damen-Strohhüte per Stück 10 Pf.

Am
Waldessaum.

Waldhäuschen,

im
Adamsthal

Schönster Punkt Wiesbadens.

1500 Sitzplätze.

Täglich: Bier per Glas 12 Pf., Apfelwein per Glas 12 Pf.

Gute Kartoffeln!

größeres Quantum, habe noch sehr preiswürdig abzugeben.

G. Fischer, Walramstraße 31.

Räthsel-Ecke.

(Der Ausdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilderräthsel.



Buchstabenräthsel.

Ich strahle mild am Himmelszelt
Und war berühmt als Mensch und Held
Im grauen Alterthume.

Mit anderm Kopf bin ich ein Hirt,
Die Schäflein suchend, die verirrt,
Zu Gottes Preis und Ruhme.

Verirrbild.



Wo ist der Mörder?

Rösselsprung.

bein	den	le	fe	en	fie	die	und
wil	hof	fä	ob	sein	stüß	drum	ver
hän	darfst	hof	die	rei	mann	streu	that
ja	der	che	strent	stüß	in	weht	nicht
du	ben	er	fend	fä	die	gott	e
ist	de	der	faat	fie	fort	en	ob
mü	dorrt	men	de	nim	fie	ent	weiß
wer	sein	mer	ver	fei	ob	mit	den

Auflösungen der Räthsel in No. 275.

Bilderräthsel:

Der todtte Feind ist oft gefährlicher, als der lebende.

Logogriph:

Harm — Harem.

Kreuzcharade

Gar	be	Garbe, Hagen, Hagar,
Ha	sen	Besen, Habe.

Rösselsprung:

Sei dir selber treu,
Und daraus folgt, so wie die Nacht dem Tage
Du kannst nicht falsch sein gegen irgend wen. (Shakespeare.)

Richtige Lösungen sandten ein: Karoline Müde, Karl Mes, Baron, Carl Klein, Adolf Pradel, „Seuf u. Kort“, Brimner Lar, Elfe Gwahl, Wiesbaden, Hemmings, Höchst. Ant. Clouth, Diebrich, Jos. Wos, Gießen.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämmtlicher Räthsel einsenden. Die Räthsellösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 23. Juni.

43. Jahrgang. 1895.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
werden aus dem Nachlasse der Rentner **Carl Christmann**
Gehelute von hier die nachbeschriebenen Immobilien in dem
Wahllokal des Rathhauses hier zum zweiten und letzten
Male Abtheilung halber versteigert, als:

1. No. 2123 des Lagerbuchs, 13 ar 50 qm Wiese „Alter-
weiher“, 1r Gew., zwischen dem Staatsfiskus und Carl
Christmann Erben;
2. No. 2130 des Lagerbuchs, 20 ar 32,50 qm Wiese „Alter-
weiher“, 2r Gew., zwischen Carl Christmann Erben und
Heinrich Weil einer- und Heinrich Carl Burt anderseits;
3. No. 2133 und 2134 des Lagerbuchs, 18 ar 24 qm Wiese
„Alterweiher“, 2r Gew., zwischen Heinrich Carl Burt und
dem Forstfiskus;
4. No. 4254 und 4255 des Lagerbuchs, 34 ar 43,25 qm
Acker „Hinter dem Haingraben“, 3r Gew., zwischen Friedrich
Freinsheim und Heinrich Neufert;
5. No. 4831 des Lagerbuchs, 17 ar 11,50 qm Acker „Hinterm
Heiligenborn“, 2r Gew., zwischen dem Staatsfiskus und
Heinrich Christ. Cron;
6. No. 6163 und 6164 des Lagerbuchs, 33 ar 72,75 qm
Acker „Hollerborn“, 1r. Gew., zwischen Wilhelm Thon und
Dr. Philipp Vertram;
7. No. 6898² und 6899 des Lagerbuchs, 38 ar 05,50 qm
Acker „Agelberg“, 6r Gew., zwischen Christian Friedrich
Cramer und Paul Bänisch;
8. No. 6901 des Lagerbuchs, 18 ar 29,50 qm Acker „Agel-
berg“, 6r Gew., zwischen Paul Bänisch und Carl Schweisguth;
9. No. 6903 des Lagerbuchs, 16 ar 39,25 qm Acker „Agel-
berg“, 6r Gew., zwischen Carl Tremus und Carl Schweisguth;
10. No. 7188 und 7189 des Lagerbuchs, 38 ar 55,25 qm
Acker „Weiherweg“, 1r Gew., zwischen Bernhard Jacob
Bwe. und dem Staatsfiskus;
11. No. 7208 des Lagerbuchs, 35 ar 19,50 qm Acker „Weiher-
weg“, 2r Gew., zwischen Ludwig Walther Bwe. und
Adam Blum;
12. No. 7697 und 7698 des Lagerbuchs, 13 ar 72 qm Acker
„Schönaussicht“, 2r Gew., zwischen einem Weg und
Friedrich Brandau;
13. No. 7807 des Lagerbuchs, 25 ar 99 qm Acker „Leberberg“,
5r Gew., zwischen Christian Wilhelm Streibel Erben und
Heinrich Mayer;
14. No. 8138 und 8139 des Lagerbuchs, 58 ar 98,50 qm
Acker „Kleinhainer“, 2r Gew., zwischen Aug. Christmann
und Wilhelm Kraft;
15. No. 2048 des Lagerbuchs, 16 ar 23,75 qm Wiese „Dam-
bach“, zwischen Christian Schlichter Erben und Christoph
Kohl;
16. No. 3383 des Lagerbuchs, 9 ar 63,75 qm Acker „Ober-
Liefenthal“, 2r Gew., zwischen Heinrich und Wilhelm
Kimmel und dem Staatsfiskus;
17. No. 3265 des Lagerbuchs, 12 ar 61,25 qm Acker
„Langelsweinberg“, 1r Gew., zwischen Heinrich Weil und
Philipp Daniel Romberger;
18. No. 4766 des Lagerbuchs, 10 ar 43,25 qm Acker „Vor
Heiligenborn“, 3r Gew., zwischen dem Staatsfiskus und
Martin König und Adolf Winter;
19. No. 4867 des Lagerbuchs, 11 ar 34,75 qm Acker
„Melonenberg“, 3r Gew., zwischen Arnold Pagenstecher und
Jakob Bedel;
20. No. 7727 des Lagerbuchs, 6 ar 20,75 qm Acker „Leber-
berg“, 1r Gew., zwischen Carl Christmann Erben und
August Müller einerseits und Ludwig Weber und Hermann
von Randow anderseits;
21. No. 4543¹ des Lagerbuchs, 10 ar 73 qm Acker „In der

Mainzerstraße“, 2r Gew., zwischen Wilhelm Kessler und
Benjamin Alexander Volk, und
22. No. 7280a/81a des Lagerbuchs, 18 ar 54,25 qm
Acker „Neroberg“, 2r Gew., zwischen einem Weg und
Joseph Berberich. F 313

Wiesbaden, den 20. Juni 1895.

Der Oberbürgermeister.
In Vertr.: **Körner.**

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
wollen Herr **August Krämer** und Miteigentümer die
nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 1643 a des Lagerbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus
mit 10 a 86,25 qm Hofraum und Gebäudesfläche, be-
legen im Felddistrict Ueberhoben, 6r Gew., zw. Nicolaus
Badior u. Cons., Heinrich Buhl und Reinhard Bollinger,
2. No. 6608 des Lagerbuchs 14 a 61,75 qm Acker
„Bleidenstatterweg“, 2r Gew., zw. Heinrich Löw Bwe.
und Ludwig Wanger

in dem Wahllokal des Rathhauses hier nochmals versteigern lassen.
Wiesbaden, den 20. Juni 1895. F 313

Der Oberbürgermeister.
J. B.:
Körner.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 27. Juni d. J., Nachmittags
2 1/2 Uhr beginnend, sollen aus dem Nachlasse der
Frau General-Lieutenant von Seydlitz (Erg.)
allerlei Möbel u. Haushaltungsfachen, Weibzeug,
Vorhänge, Glas, Porzellan etc. in dem Hause
Nicolaßstraße 15, 2, gegen Baarzahlung versteigert
werden. F 319

Wiesbaden, den 21. Juni 1895.

Im Auftrage:
Kaus,
Magistrats-Secretär.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag, den 24. d. M., Vormittags
10 Uhr, werden die Standplätze für Caroussels,
Schau- und Glücksbuden auf hiesigem Markt-
platz für die Kirchweihstage, welche Sonntag, den
30. Juni beginnen, öffentlich vergeben.
Mendorf, den 17. Juni 1895. F 434

Der Bürgermeister.
Krechel.

Kirschen-Versteigerung.

Mittwoch, den 26. Juni d. J., Abends 6 Uhr,
werden die Kirschen der Gemeinde Kloppenheim an Ort
und Stelle öffentlich versteigert.

Der Anfang der Versteigerung wird an der Chaussee nach
Heßloch am alten Steinbruch gemacht. F 164

Kloppenheim, den 22. Juni 1895.

Der Bürgermeister.
Kunz.

Kirchweihfest Niederwalluf.

Gasthaus zum Gartenfeld.

Sonntag, den 23., und Montag, den 24.: Große Tanz-
musik, wozu ergebenst einlabet. P. Flick. 7523

Pr. neue Kartoffeln per Fund 9 Pf.
Carl Kirchner, Wallrügstraße 7

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlaa, Pannagasse 27.

Kartoffeln

Lade Dienstag und Mittwoch ein Waggon gelbe und ein Waggon Magnum bonum aus. Die Waare ist nur hochfein und erbitte Bestellungen umgehend.
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstraße 71.

Kaufgesuche

Getragene Kleider, Möbel, Musikinstrumente, Gewehre werden zu jed. anständigen verlangten Preis fortw. gekauft. S. Herz, Metzgera. 25.
An- und Verkauf von geb. Herren- u. Damen-Kleidern, Möbeln, Schuhwerk etc. Auf Bestellung komme ins Haus u. zahle die höchsten Preise.
Fr. H. Lange, 35. Metzgergasse 35.

An- und Verkauf

von geb. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus.

6989

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Altes Gold und Silber

kauft zu realen Preisen

F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St.

Die besten Preise bezahlt J. Drachmann, Metzgergasse 24, für geb. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7216

Möbilen jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag. 6775

Möbel, große und kleine Kisten, u. s. w., sowie antike Sachen zu kaufen gesucht Karlstraße 40 bei Heinrich Göbel. 7050

Eingelne Möbelstücke, ganze Wohnungs-Einrichtungen, sowie Teppiche und Eischränke kauft zu den höchsten Preisen 5605
A. Reinemer, Dogheimerstraße 14.

Eine Theke, event. mit Schublade, zu kaufen gesucht. Offerten unter B. L. 222 an den Tagbl.-Verlag. 7565

Ein geb. Kochherd zu kaufen gef. Näh. Bleichstr. 22, Hths. 7484

Einnachgläser zu kaufen gesucht.

Anzahl und Preisangabe unter D. M. 246 an den Tagbl.-Verl. 7618

Verkäufe

Eine antike Ostfriesländische Wanduhr billig zu verkaufen. Näh. M. Kirchgasse 2, Part.

Kommoden, pol., 1-schubl., von 25 Mk. an, Nachttisch 8 Mk., oval. Tisch 11 Mk., Küchenschrank 25 Mk., Anrichte 8 Mk., Weiderschränke 16 Mk., Bettstellen 15 Mk. zu verkaufen Westrichstraße 47, Hths. 21.

Zu verk. wegen Vert. des Haush. Näh.-Büflet, Teppich, div. Möbel u. Knaben-Kleider Bahnhofstraße 1, Part. r.

Küchensch. u. Deckbett m. Kissen, roth, b. zu vk. Adlerstr. 16a, B. 11.

Eine Bade-Einrichtung mit Ofen und Heizung billig zu verkaufen Drägenstraße 22, im Laden.

Abeggstraße 11 steht guter heizbarer Weyl'scher Badestuhl sammt Rohren zu verkaufen.

Zu verkaufen.

Eine sehr gut erhaltene Badewanne billig abzugeben Goethestraße 3, 2.

Handfarren, für Gärtner, Maurer, Dachdecker und Kohlenhändler geeignet, zu verkaufen Frankenstraße 9, 2.

Dreirad, 1- und 2-schig, auch für Dame, engl. Fabr., für 90 Mk., sowie ein Jugendrad, verstellb. Hemmvor., für 40 Mk. Bahnhofstraße 4. 7611

Zwei gut erh. Kinderwagen zu 15, bzw. 8 Mk. zu vk. Schulg. 10, 1.

Ein großer blühender Cactus zu verkaufen Karlstr. 28, M. 1 St. 1.

Ein junger zahmer Fuchs zu verkaufen Hainergasse 4.

Ein schöner weißer Spitz,

artig und waschbar, ist billig zu verkaufen Gustav-Adolfstraße 10, Part.

Eine schön gezeichnete Fox-Terrier-Hündin zu verl. Goethestr. 17.
Kanarienvogel zu verkaufen Rheinstraße 60, Hths. 1.

Verschiedenes

Zahn-Atelier Jean Berthold,
Langgasse 40. 5834

Öffentliche Erklärung.

Ich litt 3 Jahre an einem so bösen Ausschlage an Händen und Fingern, daß ich auf lange Zeiten arbeitsunfähig war. Herr Woltke, Rheinstraße 81, hat mich von dem Uebel mit einer einzigen Verordnung befreit.

Lina Neffendorf bei Frau Laubach, Albrechtstraße 39.

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel etc. leiden theile ich herzlich gern und unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst davon gelitten und wie ich hieron befreit wurde.

Pastor a. D. Kypke in Schreiberhau (Riesengebirge).

Mein Bureau befindet sich von heute ab

Bleichstrasse 10.

Friedr. Goebel,
Architect.

Wohnungs-Wechsel.

Indem ich hierdurch anzeige, daß ich meine Wohnung von Dogheimerstraße 42 nach

Sedanstraße 7

verlegt habe, erlaube ich mich gleichzeitig bei vorkommenden Nachbarn arbeiten jeglicher Art bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Josef Rau, Dachdeckermeister.

Wegzugs halber

bitte ich alle Diejenigen, welche noch Forderungen an mich haben, ihre Rechnungen spätestens am 26. Juni in meine Wohnung, Parkstraße 28, einzureichen.

Lycklama à Nycholt.

Zur Nachricht!

Da meine frühere Hauswirthin, Frau Wwe. Weil, meine jetzige Wohnung entweder nicht wissen will oder unrichtig angiebt, so bringe ich meinen Kunden und dem Publikum zur Kenntniß, daß ich Röderstr. 15, Eingang Römerberg 39, 2. St., wohne.

Gg. Assmus,
Uhrmacher.

Dienst-Cautionen

an Staats-, Communal- und Privatbeamten gewährt die Deutsche Lebensversicherung Potsdam ihren Versicherten oder solchen, die es werden, mit und ohne Amortisation unter günstigen Bedingungen. — Ablösung bereits gestellter Cautionen! — Näh. durch die Direction in Potsdam. 7531

In Wiesbaden durch die

General-Agentur (A. Mann),
Rheinstraße 94.

Silberne Weste zu verleih. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110 (Adolphsallee).

Jedermann

Adresse A. X. 24, Berlin W. 57.

kann sein Einkommen um
Tausende von Mark
durch Annahme unserer
Agentur erhöhen. Senden Sie
(A 78/6 B.) F 104Zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten jeglicher Art, insbesondere
von Gesuchen, Steuer-Reclamationen, Klagen, Zahlbefehlen, Be-
schwerden etc. empf. sich unter Zusich. prompt u. bill. Bedienung das
Volksrecht-Bureau zu Wiesbaden,
Webergasse 21, Eing. Kl. Webergasse.**Ich tausche meine schuldenfreie Villa**an **Haus** a. Rh. f. 50,000 Mk. gegen ein Miethhaus od. auch
Villa i. Wiesbaden. Briefe erb. unt. **W. L.** an
Hausenstein & Vogler, Frankfurt a. M. F 59**Haus** in sehr guter Lage, mit Bäckerei und Specereiladen,
südlicher Stadthälfte, zu vertauschen auf ein Haus oder
auf einen Bauplatz. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6975Thät. Theilhaber ges. für ein Fabrik-Gesch. (Consum-
Art.) mit Einl. von 35-40,000 Mk. Offerten erbeten sub
N. F. 126 an den Tagbl.-Verlag.**Wiesbaden-Mainzer
Glas- und Gebäudereinigungs-Institut****J. Bonk,**

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 2320

Umzüge werden billigt übernommen per Möbel- und
Kollwagen. 7241**Louis Blum, Marktstraße 4a.**
Telephon 240.**Umzüge**mit Möbelwagen u. Federrollen werden in der Stadt, sowie über Land
unter Garantie billig besorgt von**Wilh. Blum, 37. Friedrichstraße 37.****Umzüge** v. Federrolle überu. billigt **K. Noll-Hussong.**
Schreinermeister, Marktstraße 32. 7570Arbeitslohn: Anfarb. v. Polstermöb., Sprungr. 4.50, Matr. 2.50 Mk.,
Lamp. Garnit., Tap., Vorh. u. Uebereinl. Steing. 1. Carl Stannenber.**Porzellan und Nippfachen** werden feuer- und wasserfest gefritzt,
fehlende Stücke ergänzt Faulbrunnenstraße 13, 2 St. 7436**Asphaltarbeiten**werden unter Garantie und billigster Berechnung zur Aus-
führung übernommen. 5748**Ph. Mauss,**

Asphaltgeschäft, Louisenstraße 21.

Costüme werden elegant und billig an-
fertigt von**Th. Dörr, Marktstraße 11, 3.**

hochmoderne, sowie einfache

Costüme

werden billig angefertigt, getragene modernisiert Wörthstraße 3, Part. 1.

Anfertigung aller Damen- und Kinder-Costüme
(französische Journale) Moritzstraße 12, Mittelbau 2 Tr. 6917**Kleider** werden unter Garantie angefertigt
Marktstraße 8, Frontispiz.**Eine Näherin** sucht noch einige Kunden zum
Weißzeugnähen u. Ausbessernder Kleider (per Tag 1 Mark 20 Pf.). Näh. Herrngarten-
straße 5, Maus. Dasselbst wird auch Näharbeit im Hause ang.Eine Näherin, im Glücken und Nendern unmoderner Kleider sehr
gewandt, sucht noch einige Kunden. Näh. Albrechtstraße 30.Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem
Hause **Lina Lüfter, Steingasse 5.** 858**Bettfedern**werden durch meinen Dampf-Apparat
vollständig gereinigt u. b. billigstem Preis
w. neu hergestellt. Achtungsvoll 6776**Wilh. Klein, Albrechtstr. 30.****Wäscherei, Gardinenspannerei auf Ren,**
Moritzstraße 28, Hinterhaus 1 Treppe. 3454**Wäscherei u. Gardinenspannerei auf Ren.****Fr. Noll-Hussong, Oranienstraße 25.** 1762**Handschuhe** werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 6267**Meine Gardinen-Spannerei auf Ren**

bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 5971

Hochachtungsvoll

Frau **Kriek, Moritzstraße 28, Stb. 2 St. r.****Meine Gardinen-Spannerei auf Ren**

bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 857

Hochachtungsvoll **Fr. Hess, Oranienstraße 15, Stb. Wart.****Die Berliner Wiewäscherei**von **F. Weiss, Nerostraße 23,**empfiehlt sich zur Uebernahme von Wäsche für Hotels und Herrschaften
bei sauberster Ausführung und pünktlicher Bedienung zu soliden Preisen.Eine **Wäsch- und Bleich-Anstalt** vom Lande, mit eigener Bleiche-
übernimmt bei pünktlicher und billiger Bedienung noch Wäsche. Näh.
Rheinstraße 40, Pension **Schupp**, und Saalgasse 8, Laden.Masseuse **Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r.** 6777Masseuse **Frau L. Zimmer wohnt fest Lehrstraße 4, Part.** 7335**Gepr. Masseur**, gew. Badmeister, mit der Wasserbehandlung völlig
vertr., besorgt Massage, Abreibungen, Einpackungen etc. früh Morgens
außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 55.**Betten und Sophas** zu verleihen Marktstraße 22, 1. St.**Sticken**, sowie alle prakt. Handarbeiten w. gründlich und
billig gelernt. Näh. Neugasse 1, 1.

Geübte Friseurin sucht noch einige Kunden Wellenstraße 16, 2. St.

Geübte Friseurin sucht noch Damen. Walramstraße 17, Part. 1.

Die verehrl. Königl. Intendanzwird höflichst gebeten, doch vor
den Serien „**Philippine Welser**“
zur Aufführung zu bringen.**Viele Kurgäste.****Eine alleinstehende Dame**mit etwas Vermögen, sucht eine Dame gleichen Standes, um zusammen
ein häusliches Heim zu gründen. Die fragende Dame lebte lange Jahre
in Rom, möchte den Winter dahin zurück und sucht Anschluß. Adresse
unter **T. L. 233** an den Tagbl.-Verlag.**Fein gebild. hübsche Dame,**h. ansässig, selbstständig, mittl. Jahre, sucht d. Bekantsch. e. fein. reich.
alten Herrn, beh. spät. Heirath. Gefällige Off. unter **G. L. 227** an
den Tagbl.-Verlag erbeten.**Heirathslustige**Aristokraten, Offiziere, Realitätenbesitzer, Kaufleute, Beamte, Industrielle
die reich heirathen wollen, wenden sich vertrauensvoll an das Inter-
ventions-Bureau „**Globus**“, Budapest, Döbessingasse 28. —
Borgemerkt sind: 12 Damen von 1 Million bis 8 Millionen, 120 Damen
von 100,000 bis 1 Million, 200 Damen von 50,000 bis 100,000, 3000
Damen von 1000 fl. bis 50,000 fl. Anfragen gegen Einsendung von
30 Pf. in Briefmarken werden discreten beantwortet.**Ge sucht**von einem soliden Geschäftsmann, der seit Jahren ein festes Kunden-
geschäft betreibt, ein Darlehen von 500 Mark gegen hohe Zinsen
und gute Sicherheit. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter
U. L. 239 an den Tagbl.-Verlag.Der Erste Wiesbadener Rathhaus-Orchestraub,
Adolf Reichmann, Goldgasse 3, bittet, durch
lange Krankheit und Arbeitsunfähigkeit gezwungen, edel-
denkende Menschen um eine kleine Unterstützung.Ein Darlehen von 50 Mark gesucht. Rückzahlung nach
Uebereinkommen. Off. n. **B. J. 128** a. d. Tagbl.-Verl.**50 Mark** auf 1/2 Jahr gegen gute Zinsen
u. pünktliche Rückzahlung gesucht.
Offerten unter **A. Z. 500** hauptpostlagernd.Welch' gut situirter älterer Herr würde einer disting. jüng. Dame
mit einer Summe zur Miete helfen? Gef. Offerten unter **O. K. 219**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.Geinuder hübscher Junge, 9 Monate alt, zu verschenken. Offerten
unter **L. W. 17** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ziehung Montag, Wiesbadener Geld-Lotterie.

5047 Gewinne i. W. 1. Juli,
u. folg. Tage
ohne Vershub.

Mk. 90,000 in Baar Mk. 20,000,
mit 90 % garantirt Mk. 10,000,
Mk. 5000 u. s. w.

Original - Loose à Mk. 1.—, 11 Loose Mk. 10.—,
28 Loose Mk. 25.—

Porto und Liste 30 Pf. extra, empfiehlt und versendet gegen Posteingahlung oder Coupon und Marken, sowie auch unter Nachnahme die Glücksscollekte

(F. 207/6) F 105

Wilh. Mayer, Frankfurt a. Main,

Telephon No. 2778. — Reichsbank Giro-Conto.

Prospecte füge gratis bei.

Ein Versuch lohnt.

Merveilleux in guter Qualität, Robe 20 Mt., Roulards in den schönsten Dessins zu den billigsten Preisen. Kleiderstoffe u. Cachemire, Robe 5 Mt., Cheviots u. Buckskins, Rest zum Anzug 9 Mt., zur Hose 3 Mt. Eingetroffene Neuheiten: Capes in Seide, Spitze und Wolle, Jaquettes 3 Mt., Staubmäntel 4 Mt.

Langgasse 29, 1.

Nur vorzügl. guten Mittagstisch
zu 50, 80 Pf. und 1 Mt. empfiehlt in und außer dem Hause das
Privat-Speisehaus von Martini, perf. Kochfrau,
Drantsenstraße 3, 1.

Restaurant „Zur Rheinhöhe“

(3 Min. von der Haltestelle Adolphshöhe der Dampfstraßenbahn).

Heute Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Großes Militär-Concert.

Eintritt frei.

C. Kraft.

Gasthaus zur Felsenburg, Schlangenbad,

empfiehlt ächt Kulmbacher u. ff. Lagerbier vom Fass, reine Weine und gute Speisen zu billigsten Preisen.

K. König.

Zucker

ohne Aufschlag.

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15. 7530

Frische Sendung:

Neue Malta - Kartoffeln	per Pfd. 15 Pf.,
„ Florentiner Kartoffeln	„ 10 „
„ fste. Matjes-Häringe per Stück	15 „

empfiehlt

Th. Hendrich, Dambachthal 1.

Neue gelbe

Frühkartoffeln

per 100 Pfd. mit Sad. Mk. 6.— ab Frankfurt a/M. versendet gegen Nachnahme F 59

A. J. Kleeblatt, Seligenstadt (Hessen).

Eier, frische, zum Sieden 2 Stk. 9 Pf., 25 Stk. Mk. 1.10
Schwalbacherstraße 71

Restaurant zum Mohren, Neugasse 15.

Heute Menu à 1 Mk.

Moozturtle-Suppe.
Blumenkohl mit Schnitzel.
Rehbraten.
Salat und Compot.
Vanille-Eis.

Reine Weine. — Prima Apfelwein. 7609
Verschiedene Biere. — Reichhaltige Speisekarte.

Restaurant Kronenburg.

Heute Sonntag, den 23. Juni:

Großes Doppel-Concert.

ausgeführt von Mitgliedern der Reg.-Capelle No. 80 und der Thyrer
Gesellschaft Brodt & Reiner. 7530

Anfang 4 Uhr.

W. Klütsch.

Prachtvolle Erdbeeren, täglich frisch gepflückt, Pfd. 35 Pf., 10 Pfd. à 30 Pf., zu h. Geisbergstraße 36, Hof 2. Thür.

staunen erregend
Insekten
schnell und radikal werden
jeder Ameise vernichtet



Muschein
(E. Musche Cöthen)
vernichtet

Muschein
ist grossartig in Wirkung und ein
Verhütungsmittel ersten Ranges
das in jedem Hause sein sollte.
Flügel à 30 Pf. 60 Pf. u. 1 Mark nur bei
A. Cratz, Langgasse 29.
Otto Siebert, Markt.

Hundekuchen
von höchstem Nähr-
werth.

Wann hat der Hund die Räude?

Wenn er sich fortwährend kratzt, sich benagt, an Tischen, Stühlen und Bänken sich scheuert, und sich haarlose Stellen bei ihm zeigen, dann hat er sicher die Räude. Eine Büchse Apotheke E. Raettig's Parasiten-Creme genügt, ihn gänzlich davon zu befreien. Per Büchse à 1.50 bei Apotheker

Otto Siebert Marktstrasse 10. F 135

Holzfohlen,

In Qualität, per Centner Mk. 4.20 frei ins Haus empfiehlt 7530

Aug. Külpp,

Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,
Selmundstraße 41.

Versteigerung.

Dienstag, den 25. Juni cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale,

3. Adolphstraße 3,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Wash- und seid. Blousen in allen Größen für Damen, Kinder-Washkleider, Jaquetts, Elfenbeinwaaren, Weiß- und Rothwein

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Präcis 12 Uhr Mittags kommen

 **5 Wille Cigarren** 
(feinste Marken) zum Ausgebot.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

F 352

Große Auction

 von gut erhaltenem Hotel Silber. 

Kommenden Dienstag, den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Gegenstände in dem Laden

 **9. Delaspeestraße 9** 

(in der Nähe der Hauptkirche)

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

- 50 Platten,
- 25 Suppenterrinen, große u. kleine, mit u. ohne Deckel,
- 10 Sauciers,
- 10 Quilliers,
- 25 Vorleглоffel,
- 70 Kaffee-, Milch- und Theekannen in verschiedenen Größen,
- 15 Zuckerschalen,
- 20 Leuchter,
- 10 Champagnerfächer,
- 12 Weinfächer,
- 1 Weinfächer,
- 120 Bieruntersätze,
- 6 Bratpfanne.

erner: 1 kupferner Bräter, 1 Eismaschine, 1 messingene Waage, Kessel u. dergl. m.

Sämmtliches Hotel Silber ist gut erhalten und mache ich Hoteliers, Restaurateure und Pensionen darauf aufmerksam.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 3.

F 365

Große Auction!

Dienstag, den 25. Juni cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich im Auktionsaal

 **Rheinischer Hof,** 

Ecke Neu- und Mauergasse,

1. Möbel, als: 2 Kleiderschränke, Kommoden, Bettstellen, Waschtische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Schreibpult, 1 desgl. für Kinder, 1 Küchentisch, 1 Küchenreal, diverse Stühle, 1 Hängelampe, Landschaftsbilder und 1 fast neue Copirpresse, sowie Regulator-Uhren;
2. Schuhwaaren und Knaben-Anzüge;
3. Haushaltungs-Gegenstände, als: Waschtöpfe, Kochapparate, Löffel, Messer, Biergläser, Siebe, Kessel u. s. w.

gegen gleich baare Zahlung.

Die Möbel werden zuerst und ev. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr nochmals ausboten.

Jean Arnold,
Auctionator u. Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Turn-Verein.

Heute Abend 9 Uhr:



Gesellige Zusammenkunft

im Vereinslokal aus Anlaß der Rückkehr unserer beim Feldbergfest beteiligten Wettturner. Um vollständiges Erscheinen bittet

F 236

Der Vorstand.

Schützen-Verein.



Sonntag, den 23., Montag, den 24., Dienstag, den 25., Donnerstag, den 26. d. M., Nachmittags, findet unser diesjähriges

Preis-Schießen

statt.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet erg. ein

F 223

Der Vorstand.

Wiesbadener Militär-Verein.



Heute Sonntag, Nachmittags von 3 Uhr ab:

Großes Sommerfest

auf dem ausgedehnten Besizthum des Kam. Daniel, „Zur Waldbluth“, Platterstraße.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Angehörigen laden wir zu recht zahlreicher Betheiligung höflichst ein. Für Unterhaltung ist reichlichst Sorge getragen.

7619

Der Vorstand.

Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“.

Den Theilnehmern an der heutigen Sängerschaft nach Bad. Weilbach zur Kenntniß, daß dieselben, um Fahrpreismäßigung genießen zu können, sich spätestens bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr an der Taunusbahn einzufinden haben.

F 389

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Union“.

Wiesbaden.

Gemeinschaftliche Abfahrt nach Diebrich 12⁵⁶ Uhr (Rheinbahnhof).

F 196

Der Vorstand.

Maabag.-Buffet, desgl. Auszieh-
Tisch für ca. achtzehn Pers. und zwei Lichtertronen billig, abzugeben Parkstraße 54.

Wiesbadener Athleten-Club.

Sonntag, den 23. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr:

Großes Sommerfest mit Volksbelustigung auf der Kahlemühle (Schiersteinerstr.).

Auftreten zweier Musterriegen und eines Jongleurtrios.
Griechisch-römischer Ringkampf unter Mitgliedern.
Abmarsch mit Musik um 1 1/2 Uhr von unserm Vereinslokal
Castellstraße 10.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein

Der Vorstand.

Colossal

Ist der Absatz meiner reizenden **Laubfroschhäuschen** mit selbstthätigem
Fliegenfänger St. 2,50, incl. Laubfrosch u. Packg. 3,50 Mk. Versandt
gegen Nachnahme. F 59

L. Förster, Zoolog. Handlung, Chemnitz.

Unterricht

Bügelu. Quartalskurs 10 Mk. **Victor'sche Frauen-**
Schule, Taunusstraße 13. 405

Offizier wünscht kalienischen Unterricht zu nehmen. Offerten mit
Preisangabe unter **J. H. 207** an den Tagbl.-Verlag.

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt
Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1, nächst der Emserstr. 3987

Eine junge Dame, in 3 Sprachen und Musik. Offerten
beliebe man unter **D. G. 136** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Young German gentleman wishes to exchange German
conversation in English with a young Englishman. Apply to
Mr. Voigt, library, Taunusstrasse.

Prof. Nicole, Français, enseigne franc., ital., lat., grec., l'art
de la convers., lect., déclam. Louisenstrasse 7, 2. 5837

Mme. Lina Schmidt-Distel, professeur de langues modernes,
Frankfurterstrasse 8. German lessons. Apply 11-12, 5-7.

Schwedisch-deutschen und deutsch-schwedischen Unterricht ertheilt eine
staatlich gepr. Lehrerin. Drudenstraße 5, 1. Et. 6752

Russischer Unterricht wird ertheilt Friedrichstraße 45, 1. l.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 4649

Unterricht

in Porzellan-, Glas-, Emaille-, Leder-, Gobelin- und Holzbrand-Malerei
ertheilt

Gustav Beyer, Adlerstraße 3.

Hans Georg Gerhard,

Kapellmeister,

(Schüler von Felix Mottl),

Lehrer für **Clavierspiel** (Elementar-, Mittel-
und Ausbildungsstufe), **Composition, Ensemble-**
spiel und Gesang (Ausbildung für Concert,
Theater und Oratorium). **Kapellenstrasse 6, 1.**
Ganze oder halbe Lectionen. 4733

Grdl. Clavier-Unterricht wird ertheilt (die Woche 2 Std., mon.
7 Mk.). Gefl. Off. u. **M. V. 980** im Tagbl.-Verlag niederzul. 7220

Ein tüchtiger erfahrener **Clavierlehrer** giebt Unter-
richt zu mäßigem Preise. Offerten
unter **L. V. 979** an den Tagbl.-Verlag.

Clavierunterricht, erh. e. Frl. f. Anf. ardl. Näh. im Tagbl.-Verl. 7574
Zur Theilnahme an einem **Elementar-Clavierkursus** bietet sich
inem Mädchen günst. Gelegenheit Kapellenstraße 6, 1. 5925

Gründl. Zither-Unterricht ertheilt zu mäß. Preise
Frau **Marie Glöckner,** Kirchstr. 5, Pt. r., am Schulberg. 188

Zuschneide-Unterricht für Damen- und Kinder-Bekleidung.

Unterricht im Entwerfen und Zeichnen von Schnittmustern aller
Art nach Maß in vier verschiedenen neuen Schnittarten. Vollständige
theoretische und praktische Ausbildung. Dauer des Kursus 1 Monat
(auch in Abendkursen). Honorar 40 Mk. incl. Utensilien. Anmeldungen
werden entgegengenommen Friedrichstraße 44, 2. Einzelne Schnittmuster
nach Maß werden schnell und billigt angefertigt. 6404

Verloren. Gefunden

Ein kleines schönes Messerchen wurde verloren von Dranienstraße 51
bis Ecke Albrechtstraße. Abzugeben Albrechtstraße 30, Part.

Verloren ein Trauring, gez. A. H., Ecke
Rheinstr. Abzug. gegen gute Belohnung Langgasse 23 bei **Scherer.**
Eine **goldene Damen-Uhr** No. 31007, außen zwei verschlungene
Buchstaben **F. G.** innen Datum 21. 10. 94 und 13. 7. 95, gestern
Abend in der Rheinstraße am Bahnhof verloren. Gegen Belohnung
abzugeben bei **Frl. Marg. Osterroth,** Nicolastraße 16, 1.

Opernglas vertauscht

am Sonntag im Theater 1. Rang-Seitenloge links No. 2. Umtausch
erbeten Nerostraße 14, 1.

Eine schw. Pinscherhündin
mit gelb. Füßen u. Abz. abhanden gekommen. Gegen Belohn. abzug.
Befriedungsstraße 4, 3. Et. l. Vor Ankauf wird gewarnt.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction.

Verloren: 1 gold. Broche, in der Mitte ein dunkler Stein, 1 grau-
brauner Umhang, der obere Theil eines Opernglases, 1 Nickel-Stahl-
Brille, 1 schwarze Ledertasche, gez. P. W., 1 fl. schwarzer Schirm,
1 schwarzer buntingschleierter länglicher Schal, 1 brauner Spazierstock mit
schwarzem Hingriff, 1 Regenschirm, 1 große Granatbroche, 1 Taschentuch
mit Monogr. B. v. A. und Krone, 1 silb. Damen-Uhr mit weißer
Kette, 1 Scheere mit Kette, 1 gold. Broche, in der Mitte ein Stein
rundum mit Steinchen besetzt, 1 hellbrauner Knaben-Paletot, 1 Portemonnaie
mit Inhalt, 1 gold. Siegelring mit grünem Stein, 1 gold.
Trauring, gez. K. R. 1. 1. 95, 1 silb. Broche mit Perlen, 2 Schirme,
1 Paket, enth. schwarze und gelbe künstliche Blumen, 1 gold. Trauring,
gez. C. B. 92, 1 Paket, enth. schwarzen Battist, 1 weißes längl. wollenes
Tuch mit feinen rothen Streifen, 2 fl. Schachteln mit je einer Broche
(Blatt), 1 hellgelber Umhang, 1 gold. Broche mit Photographie u. fl.
rothen Stein, 1 Nickel-Pincenez, 1 gold. Damen-Rem.-Uhr, Monogr.
W. R., mit fl. Ketten, daran Kugel und Herz, 1 gold. Broche mit
türkisch. Namenszuge, 1 rothbrauner Blüsch-Arbeitsbeutel, 1 gold. Ring
mit blauem Stein, eingrav. Eva 16. 12. 94, 1 gold. Trauring, gez.
E. R. 89, 1 engl. Schraubenschlüssel, 1 Schmiereschlüssel u. 1 Deltastamm
1 gelbe Pferdebedeckung, Monogr. F. R. **Gefunden:** 1 gold. Kreuz, silb.
Broche, gez. "Edith", 1 Taschentuch, gez. P. H., 1 Portemonnaie, enth.
1 Coupon, 1 gehäkeltes Portemonnaie, 1 blaues Kinder-Fächchen, 1 gold.
Schirmgriff, 1 Uhr-Band, 1 schwarze Damen-Uhr mit Monogr., 1 gold.
Ring mit hellem Stein, 1 Etui mit Morphinum und Spritze, 1 Paar
1 Paar Leder-Handschuhe, 1 rother Papier-Fächer, 1 schwarzer Mantel,
1 vergold. Glieder-Armband, 1 gold. Pincenez. **Entlaufen:** 1 Hund.
Zugelaufen: 1 Hund. **Entflogen:** 1 Kanarienvogel.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 7245
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Immobilien zu verkaufen.

Das Eckhaus Langgasse 2 und Michelsberg 1

ist Abtheilung halber freiwillig zu verkaufen. Näh. Auskunft ertheilt
Namens der **J. C. Hassler'schen Erben** 7456

August Heilhecker,

Albrechtstraße 14.

R. Eckhaus, Geschäftshaus, nördl., zu verkaufen od. zu verkaufen.
Offerten unter **E. V. 973** an den Tagbl.-Verlag. 6995

Villa, pracht. Fernsicht, nahe beim Kurhaus, 12 Zimmer, billig zu verkaufen oder Tausch gegen Baugrund, Haus zum Umbau. Offerten unter **G. V. 975** an den Tagbl.-Verlag. 7060

Villa Wilhelmshöhe 1,

gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzimmer, Küche etc., mit circa 55 Ruthen schattigen Garten, 5 Minuten vom Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Goethestraße 8, Part. 191

Ein schönes Etagenhaus mit Balkons, Bor- u. Hintergärtchen, in bester Lage mit herrlicher Fernsicht, für 65,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Neue Colonnade 48. 7376

Ch. Landhaus für 42,000 Mk. zu verl. **Ch. Falker**, Nerostraße 40.

Haus-Verkauf.

In der schönsten Straße Wiesbadens sind zwei Häuser nebeneinander, zusammen 21 Meter Front, mit Gesamtfläche der Gärten u. f. w. ca. 60 Ruthen, preiswerth zu verkaufen. Beide Häuser können auf Wunsch bis 1. April 1896 ganz leer überliefert werden. Reflectanten bitten man ihre Anfragen u. **N. V. 978** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7156

Haus mit nachweislich rentablem Geschäft, beste Lage, mit 12,000 Mk. Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **W. May**, Zahnstraße 17. 5635

Reitables Etagenhaus, im südlichen Stadttheil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man unter **F. O. 842** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2965

Haus mit unbeschränktem Schankwirthschafts-Betriebe preiswürdig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7402

Haus mit langjähr. Wirthschaft, in g. Lage, mit 5-6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 7410

Im neuen westlichen Stadttheil ist ein schönes **Gebäude**, 4 Stock mit Laden, zu verkaufen. Dasselbe rentirt bei billigen Mietpreisen 5 %. In jedem Stock 2 Wohnungen à 4 Zimmer, im 1. Stock 8 Zimmer, Bad etc. Für jemand, der große Wohnung braucht, sehr vortheilhaft (8 Zimmer Mk. 1400). Anfragen unter **C. G. 116** an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit 4 Zimmern, 2 Manjarden, Stallung und 1 1/2 Morgen gut angelegtem Garten ist zu verkaufen oder gegen ein Etagenhaus zu vertauschen. Offerten von Selbstkäufern bitte unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Krankheit halber **H. Haus** mit Wirthschaft (volle Concession), Bierverbr. über 8 Hectol. pro Woche, außer Wein, Apfelwein u. Brauntwein, fof. mit ger. Anzahl. veräußlich. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 6372

Ein gutes Geschäftshaus in d. Nähe d. Langg., mit mehreren Läden, Doppelpw., Thorf., gr. Hof, Werkstätten, vor einig. J. neu erb., durchaus solid u. gut ausget., zu jedem Geschäftsbetr., welcher Raum erfordert, geeignet, Abtheilung h. preisw. zu verk. Sehr gute Capitalanl. für Rentiers. Gef. Off. unt. **Z. G. 145** an den Tagbl.-Verl. 7432

Reitables Haus, nicht weit vom Kochbrunnen, ganz neu, Alles vermietet, gegen Restant oder kleine Anzahlung zu verkaufen. Tausch nicht ausgeschlossen. **P. G. Rück**, Louisenstraße 17. 7194

Ein Haus in guter Lage, 24 Ruthen Garten, bei bill. Vermietung 5 % rentirend, unter gütig. Beding. zu verkaufen. Offerten unter **S. J. 193** an den Tagbl.-Verlag.

Al. Landhaus, 25 Min. von der Stadt, mit über 60 Ruthen Garten (sch. Dsch.), 6 Zimmer, auch f. zwei Fam. pass., f. 17,000 Mk. zu verk. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 7392

Zwei neuerbaute Häuser in der Rheinstraße in Dogheim, mit Garten nach Süden, sind sofort zu verkaufen und zu beziehen. Preis je 8500 Mk. bei 2000 Mk. Anzahlung. Näh. Neugasse 3 in Wiesbaden oder beim Herrn Bürgermeister in Dogheim. 7272

Eine kleine schöne **Villa** (Schlangenbad) mit oder ohne Inventar zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Math. Feilbach**, Schwalbacherstr. 28.

Existenz!

Hotel-Restaurant in einer Stadt am Rhein (Gelegenheitskauf) mit 20,000 Mk. Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Näh. durch **F 59 C. Grammes**, Worms.

Billiger Verkauf

V. Villa in Liebl. Lage, Thüringer Wald, Bahn-Verbind., Luftkurort, geeignet f. H. Pensionat, für Sommergäste wie leidender Herr u. für intelligente Unternehmer. (Café, Conditorei, Milchhallen, Verkaufs-Geschäfte etc.) Reflect. bitte ihre Adr. bis Dienstag unter **V. L. 240** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus mit Mehrgerei oder für solche geeignet, in guter Lage von tüchtigem Kaufmann sofort zu kaufen gesucht. Off. von Selbstverkäufern unter **C. M. 245** an den Tagbl.-Verlag. 7617

Haus Adolphsallee, Adelhaidstraße oder Nicolassstraße zu kaufen gef. Angebote unter **N. L. 233** an den Tagbl.-Verlag.

Willen-Bauplatz, gute Lage, zu kaufen gef. Angeb. unt. **O. L. 234** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hamburger Handelsbank,

Abtheilung für Bodencredit.

Zu den günstigsten Bedingungen werden hypothekarische Darlehen auf städtische, wie ländliche Objecte bei einem Zinsfuß bis zu 3 1/2 % bestens vermittelt. Sprechstunden 9-11 Uhr Vm. u. 2-4 Uhr Näm. Die Agentur: **Carl Rabe**, Pfarrer a. D., Vertramstr. 16.

Capitalien zu verleihen.

40-70,000, auch bis 80,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. auf ein Geschäfts- od. Rentenh. in der Stadt zu 3 1/2 % zum 1. Oct. auszul. Gef. Off. unt. **A. M. 155** an den Tagbl.-Verl. 7481

50,000 Mark sind unter günstigen Bedingungen gegen gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (mögl. licher Weise auch auf früher) auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3697

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2-4 3/4 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgesch. 7479

20-25,000 Mk. sind geg. ganz vorz. Sicherh. zur 2. St. à 4-4 1/2 % zu verl. durch **Lud. Winkler**, Elisabethenstraße 7, 1. St. 7521

20,000 Mk. sind auf 2. Hyp. zu 4 1/2 % per Juli oder später auszul. Näh. im Tagbl.-Verlag.

3-8000 Mk. u. 10-20,000 Mk. zur 1. Stelle auf gute Objecte in der Stadt oder auf dem Lande sofort oder später auszul. Gef. Off. unt. **P. M. 213** an den Tagbl.-Verl. 7615

20-22,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4 % auszul. Gef. Off. unt. **A. M. 243** an den Tagbl.-Verl. 7615

24,000 Mk. auf 1. oder gute 2. Hypothek auszuliehen. Agenten verb. Offerten unter **E. L. 225** an den Tagbl.-Verlag erb. 7616

Mk. 25,000 auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % sof. auszuliehen. Offerten erb. unter **E. M. 243** an den Tagbl.-Verl. 7616

Capitalien zu leihen gesucht.

80,000 Mk. zu 3 1/2 % werden gegen vorzügliche Hypothek zu October oder Januar gesucht. Offerten unter **G. K. 205** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

55,000 Mk.

als 2. Hyp. à 4 1/2 % suche auf mein hies. vorz. Obj., 1. Hyp. 40 % der Tage, Schluss der 2. mit 66 % der Tage. Off. sub **V. V. 548** an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. auf pr. 2. Hypothek gesucht. Offerten unter **E. T. 928** an den Tagbl.-Verlag. 3773

Zu verkaufen ein Restantgeschäft v. 23,000 Mk. Eintrag auf ein gutes Haus in der südlichen Stadtlage, 6 % rentirend. Offerten bitte unter **M. G. 140** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Gesucht **Mk. 10,000** 1. Hyp. à 4 1/2 % auf Haus und viel Land per 1. Juli od. später, **Mk. 25-30,000** 1. Hyp. à 4 % bis 4 1/2 %. Auskunft und Placement kostenfrei. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 7327

30,000 Mk. an 1. St. (prima Object) zu 3 1/2 % per 1. Januar vom Selbstdarleher gesucht. Offerten unter **E. K. 203** an den Tagbl.-Verlag. 7528

100-120,000 Mk. Nachhypothek bis 75 % der Tage für großes prima Object in erster Lage zu möglichem Zinsfuße per October 1895 gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7603

30,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftsh. in bester Lage Wiesbad. (Kurlage) zum 1. Oct. gef. Gef. Off. unt. **Z. L. 242** an den Tagbl.-Verl. 7612

3000 Mark

gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen von einem tüchtigen Geschäftsmann auf ein Jahr gesucht. Offerten unter **M. L. 232** an den Tagbl.-Verlag. 7590

15-16,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf neues rentabl. Haus in guter Lage gef. Gef. Off. unt. **W. L. 242** an den Tagbl.-Verl. 7612

Miethgesuche

Gesucht für sofort von ruhiger Familie eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **E. K. Pension Friedheim**. 3432

Zwei bis drei Zimmer sofort gesucht (1 St. hoch), wovon 1 bis 2 Zimmer an einen Herrn oder eine Dame ungenirt vermietet werden kann. Offerten unter **K. R. 300** hauptpostlagernd.

Al. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Part., hell, von einem led. Geschäftsmann per 1. October gesucht. Gefl. Off. u. **S. L. 237** bitte im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Herr sucht per 1. Juli in ruhiger freundl. Lage möblirtes Zimmer mit Kaffee und gutem bürgerlichen Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter **P. L. 235** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vaden mit Wohnung in guter Geschäftslage für ein reinliches Geschäft zum 1. October 1895 gesucht. Offerten sind unter **K. L. 230** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Fremden-Pension

Villa Monbijou, Erathstrasse 11,

dicht am Kurhause,

elegante Zimmer frei, mit und ohne Pension.

In einer schönen Stadt der Rheinpfalz findet bei einer besseren Familie eine junge Dame (auch Ausländerin) freundl. Aufnahme. Pensionspreis mäßig. Offerten unter **F. L. 226** an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

Wohnungen.

Albrechtstraße 28 schöne Wohn. von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. **Gerichtsstraße 5**, Neubau, ist die 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 3478

Goethestraße 20, 3 Tr., elegante Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst.

Kaiser-Friedrich-Ring 19, Stb., an ruhige Miether 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Part. 3481

Central-Hotel.

Die ganze 1. Etage von 10 Zimmern nebst Zubehör: die Hälfte der 2. und 3. Etage, sowie 2 Restaurationslokale nebst Wohnung sofort billig zu vermieten. Näh. zu erfragen 2. Etage, sowie bei **Frau Häfner**, Delaspeestraße 5. 3472

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstr. 11 schönes möbl. Parterrezimmer und franz. Mansarde mit oder ohne Pension zu verm. 3474

Adlerstraße 5 ein einfach möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 3474

Albrechtstraße 28 möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten billig zu verm. 3478

Albrechtstr. 37, Part., ist ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten.

Bleichstraße 4, 1 L., möbl. Zimmer mit Kaffee zu vermieten.

Brantenstraße 16, Part., möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm. 3477

Brantenstraße 21, Stb. B., ein möbl. Zimmer (10 Mk. mtl.) zu verm.

Friedrichstr. 18, 3 r., möbl. Zimmer mit o. ohne Pension bill. zu verm.

Friedrichstraße 43, 1 r., gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 49, 2, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3479

Lehrstraße 12, Part. L., bef. möbl. Z. mit sep. Eing. bill. zu verm. 3480

Moritzstraße 12, Mittelbau 2 Tr. bei **Conrady**, erhält ein anständ. Mann auf 1. Juli schön möbl. Zimmer. 3475

Nerostraße 16 ein kl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Nerostraße 16 ein hübsch möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Oranienstraße 27, Stb. 1, einf. möbl. Zimmer mit od. ohne Kost bill.

Philippstraße 9 bei **Frau Rücker** ist ein möblirtes Zimmer für 10 Mk. monatlich zu vermieten. 3483

Saalgasse 1, 2 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Walramstraße 37, 1 St. r., möbl. Zimmer mit Kaffee bill. zu verm.

Webergasse 54, 3 St., möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm.

Serrnühlgasse 2 erh. ein bis zwei anständ. junge Leute schön. Logis.

Kirchhofgasse 7, Part. r., erhält anständiger Mann gute Schlafstelle.

Schillerplatz 1, R. Seitenb. rechts, erh. ein tüchtiger Arb. gutes Logis.

Werkstraße 36, 1 St. r., erh. ein anst. junger Mann bill. Schlafst.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Dambachthal 3, 2. Etage, 2 gr. Zimmer (sep. Eingang). 3476

Emserstraße 25, 1 leeres Zimmer, auch Schlafstelle, zu verm.

Oranienstraße 3, 1. St., großes leeres Zimmer zu vermieten.

Albrechtstraße 28 leere Mansarde an einzelne Person zu vermieten.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Keller großer Kellerraum zu verm. Näh. Lehrstraße 33, Part. 3478

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fortigt in kürzester Zeit und jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dank-sagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungs-Beilagen.

Familien-Nachrichten

Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß es Gott gefallen hat, unsere geliebte Tochter zc.,

Elisabethhe Leherich,

gestern Nachmittag von ihrem langjährigen Leiden zu erlösen.

Die Beerdigung findet Montag, den 24. d. M., um 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 7612

Im Namen der Hinterbliebenen:

Herm. Leherich.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser Vater, Onkel, Schwager und Schwiegersohn,

Friedrich Wilhelm Bohm,

nach langem, schwerem Leiden gestorben ist.

Die Beerdigung findet Sonntag um 9 1/2 Uhr vom Sterbehause, Nerostraße 27, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, die an dem uns so schwer betroffenen Verluste meiner lieben Frau, unserer guten Mutter,

Frau Margarethe Götz,

geb. Göttmann,

Antheil nahmen, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

E. Götz nebst Kindern.

Herzlichen Dank

allen Denen, welche unserm so früh dahingeschiedenen lieben Bruder,

Andreas Gärtner,

Unteroffizier im Füß.-Regiment v. Gersdorff (Hess. No. 80),

das Geleite zu seiner letzten Ruhestätte gaben, besonders den Herren Offizieren und seinen Kameraden, ebenso der Kapelle des genannten Regiments für die erhebenden Trauerweisen und für die vielen Kranzspenden unsern innigsten Dank.

Die tieftrauernden Geschwister.